

November 2019

Tips

Gmünd

Schwerpunkt

Heidenreichstein

ab Seite 8

Veranstaltungen aus der Region



**Räuchern und
Rauchnächte
zur Weihnachtszeit**
22. Nov. 2019, 18 – 21 Uhr
Dorfhaus Steinbrunnerhof in
3970 Lauterbach (Nähe Weitra), mit
Kräuterpädagogin Eunique Grahofer
Anmeldung und Info: Helga Prinz
06767531814, h.prinz@a1.net



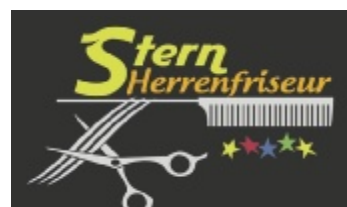
Genuss in Buchform Nach den im Vorjahr präsentierten Büchern „Bier“ und „Erdäpfel“ komplettieren die soeben erschienenen Bände „Mohn“ und „Karpfen“ das vierbändige Kulinarium „Die Genüsse des Waldviertels“. Seite 39 / Foto: G. Kohlmayr

Hilfsprojekt für Kinder in Kenia

Mit dem Projekt „Bambakids“ unterstützt der Verein „Wir für Kinder – Unterstützungsverein für soziale Einrichtungen“ 30 Kinder und Jugendliche in den Regionen Bamba und Dzikonze bei der Schulausbildung. Vereinsvorsitzender Hans Pichler, ehemaliger Bürgermeister von Heidenreichstein, gibt einen Einblick in diese soziale Arbeit. Seite 12



FR., 8. NOV. • BIS 20.00 UHR
SHOPPINGNIGHT
LUSTIGES KINDERPROGRAMM
+ SHOP-AKTIONEN!
Josef Widy Str. 17 • 3943 Schrems



**Stern
Herrenfriseur**
Weitraerstraße 11
02852 / 20 187
3950 GMÜND

Termine November

Das ist los im Bezirk Gmünd

>> ab Seite 33

■ **10. Tag für's Ich**

Angebote rund um Körper,
Geist und Seele

>> Seite 33

■ **Advent am See**

Vorweihnachtliche Stimmung
am Markt in Litschau

>> Seite 34

WEIHNACHTSAKTION

Hilfe und Unterstützung finden im soogut-Markt Heidenreichstein

HEIDENREICHSTEIN. Mit viel Herzblut für die Menschen und deren Schicksale sorgen die ehrenamtlichen Mitarbeiter unter der Leitung von Roswitha Sprinzl für einen reibungslosen Ablauf im soogut-Sozialmarkt Heidenreichstein. Bei der gemeinsamen Glückssternaktion wirft Tips einen Blick hinter die Kulissen.

von OLIVIA LENTSCHIG

Vormals bekannt als SAM NÖ-Sozialmärkte, erhielten diese im Juni 2018 den Namen „soogut-Märkte“. Das doppelte O drückt dabei die Wichtigkeit der Arbeit aus, die hier geleistet wird.

Gelebte Nachhaltigkeit

Das erste O symbolisiert die Nachhaltigkeit: qualitativ einwandfreie Lebensmittel werden kostengünstig angeboten und damit ein klares Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft gesetzt. Das zweite O steht für die Menschen, die durch das Projekt gestärkt und unterstützt werden.

Im soogut-Markt erhalten Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit, Waren sehr günstig erwerben zu können. Für



Das Team rund um Marktleiterin Roswitha Sprinzl (Mitte) sorgt für gute Laune und einen reibungslosen Ablauf.

Foto: LenO

den Einkauf wird ein spezieller Pass benötigt, der – unter Einhaltung gewisser Kriterien – kostenlos im Markt ausgestellt wird.

soogut-Café als sozialer Treffpunkt

Waren in der angeschlossenen Second-Hand-Boutique sowie Leckereien im Kaffeehausbe-

reich können auch ohne Pass preisbewusst und nachhaltig eingekauft werden. Im gemütlich gestalteten Kaffeehausbereich wird den Kunden Raum für Gemeinschaft geboten. Als soziale Plattform ist es ein idealer Ort für einen gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen oder einem der vielen anderen Köstlichkeiten. Hier besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen, Gemeinschaft zu genießen und Freundschaften zu pflegen.

Zweites Leben für Kleidung

Der Nachhaltigkeitsgedanke bei soogut hört bei Lebensmitteln keineswegs auf. Auch die Produktion und der Umgang mit Kleidung ist ein relevantes gesellschaftspolitisches Thema. Billig in Niedriglohnländern und unter meist schlechten Arbeitsbedingungen produziert, landen viele Kleidungsstücke in der Tonne, noch bevor sie überhaupt getra-

gen wurden. Dem wirkt das Unternehmen entgegen und führt deshalb in allen zehn Märkten auch Second-Hand-Artikel.

Aktiv werden und helfen

Alle Leser, die sich von dieser tollen ehrenamtlichen Leistung angesprochen fühlen und sich für eine sinnvolle Freizeitgestaltung in Form einer Freiwilligentätigkeit interessieren, können sich an die Marktleiterin, Roswitha Sprinzl wenden. Auch Kleider- und Sachspenden sind gern gesehen und jederzeit willkommen. (Kontaktinformationen siehe Info-Box rechts)

Die besinnliche Jahreszeit öffnet unsere Herzen

Für all jene, die das Engagement mit einer kleinen Spende unterstützen wollen, sind auch die Kontodaten angeführt. ■



soogut Heidenreichstein

Litschauer Straße 2/11
3860 Heidenreichstein
0676/88044660

Öffnungszeiten

Markt, Second Hand und Café:

Di, Mi und Do: 9.30–14 Uhr

Fr: 11–15 Uhr

Sa: 9.30–12 Uhr

Spendenkonto

Bank: SPK NÖ Mitte West
IBAN: AT47 2025 6000 0092 3003
BIC: SPSPAT21XXX

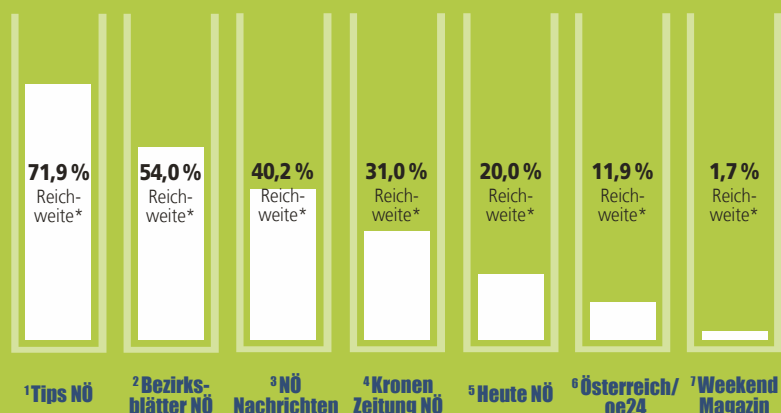
Spenden an SAM NÖ sind gemäß § 4a Z bzw. 4 EStG als Sonderabgabe (Privatpersonen) **steuerlich absetzbar**. Die BMF Registrierungsnummer lautet: SO 10900



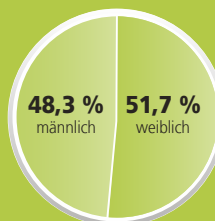
In der Second-Hand-Boutique können Kunden auch ohne Einkaufspass einkaufen.

Tips in Niederösterreich Mit dem Motto „total.regional“ auf Erfolgskurs

In Zahlen und Fakten*



LeserInnen in NÖ⁸
Bei Männern und Frauen beliebt⁹



Reichweite im Tips Erscheinungsgebiet NÖ⁸

- ¹ monatlich, kostenlos
- ² wöchentlich, kostenlos
- ³ wöchentliche Kaufzeitung
- ⁴ tägliche Kaufzeitung
- ⁵ täglich, kostenlos
- ⁶ täglich, Kombi Kauf/kostenlos
- ⁷ 14-tägig, kostenlos
- ⁸ Amstetten, Krems, Gmünd, Melk, Scheibbs, Ybbstal, Zwetl
- ⁹ in % des LPA (Leser/Ausgabe)



Aus der Region für die Region. 248.000* Leser bestätigen laut neuer Media-Analyse den Erfolg von Tips in Niederösterreich. Mit regionaler, lesernaher Berichterstattung und 100 % zuverlässiger Verteilung per Post im gesamten Streugebiet ist Tips auch im westlichen Niederösterreich zur klaren Nummer 1* aufgestiegen.

*Quelle: ARGE Media Analysen MA 18/19: Feldarbeit Durchführung GfK Austria, IFES, 01.07.2018-30.06.2019. Ungewichtete Fälle: 2.436 in NÖ davon 618 im Erscheinungsgebiet⁸, max. Schwankungsbreite +/- 3,9 %. „Tips“ ist in den Bezirken Melk, Krems, Ybbstal und Scheibbs bis 31. Dezember 2018 vierzehntägig erschienen und daher von der MA 2018 in dieser Form erfasst. Seit 01. Jänner erscheint „Tips“ in diesen Bezirken monatlich.



HAUSBANK

Herzlich willkommen zum Weltspartag!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Donnerstag, 31.10.2019

www.vbnoe.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

LERNSCHWÄCHE

Wenn Buchstaben tanzen und Wörter sich nicht einfangen lassen

BEZIRK GMÜND. John F. Kennedy war betroffen, Bill Gates und Walt Disney, berühmte Schriftsteller wie Ernest Hemingway oder Agatha Christie, Genies wie Albert Einstein, Charles Darwin und auch Leonardo da Vinci litt darunter: Legasthenie. Diese Lernschwäche bereitet mindestens zehn Prozent der Weltbevölkerung Probleme. Tips hat sich bei Experten schlau gemacht und nachgefragt, wie eine Diagnose abläuft und welche Hilfestellungen möglich sind.

von OLIVIA LENTSCHIG

Übersetzt heißt Legasthenie „Schwierigkeiten mit Worten oder der Sprache“. Je nach Studie sind vier bis acht Prozent der Schüler schwere Legasthener, zwölf bis 20 Prozent sind lese- und rechtschreibschwach. Stärker betroffen sind Buben, sie machen zwei Drittel der Legasthener aus.

Unterschiedliche Begriffe für eine Thematik

Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) wird meist synonym für „Legasthenie“, „Lese-Rechtschreib-Störung“ und „Lese-Rechtschreib-“



Simone Wanda hilft bei Lernschwierigkeiten.

Foto: Hilfswerk Gmünd

Schwierigkeiten“ gebraucht. Am sinnvollsten ist es, allgemein von „Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten“ zu sprechen. Dieser Begriff umfasst verschiedenste Schweregrade von Problemen beim Lesen und Schreiben.

In der Schwäche liegt die Kraft

Wichtig zu erwähnen ist: Lese-rechtschreibschwache Kinder sind weder krank noch intellektuell beeinträchtigt. Viel eher ist es so, dass legasthene Menschen häufig sehr kreativ und begabt sind. Es wird vermutet, dass LRS mit einer Beeinträchtigung der Wahrnehmungs-

verarbeitung im Zentralnervensystem verbunden ist. Die Probleme bestehen bei der visuellen und sprachlichen Informationsverarbeitung und bei Übersetzungsvorgängen zwischen diesen beiden Bereichen. In der Praxis fällt es Betroffenen oft schwer, gesprochene in geschriebene Sprache zu übertragen und umgekehrt. Diese Schwierigkeiten können mit angemessener Unterstützung meist weitgehend kompensiert werden.

Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin Simone Wanda ist beim Niederösterreichischen Hilfswerk tätig und für die Anliegen im Bezirk Gmünd zuständig. Seit 2010 unterstützt sie Kinder bei ihren Lernschwierigkeiten und hat in diesem Zeitraum über 65 Kinder betreut.

Tips: Woran kann man als Erziehungsberechtigter eventuell schon frühzeitig erkennen, dass eine Lernschwäche vorliegt?

Simone Wanda: Diese Lernschwäche bei Kindern wird meist im zweiten Schuljahr erkannt, wenn die Schüler bereits einige Fertigkeiten im Lesen und Schreiben haben sollten. Liest ein Kind ungewöhnlich langsam oder stockend, vertauscht Silben, kann Gelesenes nicht wiedergeben und macht außergewöhnlich viele Fehler beim Rechtschreiben, ist eine Kontrolle angebracht. Etwa wenn die Schreibweise von Buchstaben immer wieder vergessen wird, Buchstaben verwechselt oder ausgelassen werden, das Kind geübte Wörter schnell vergisst, bei fehlenden Dopplungen,

Wie erkennt man eine LRS?

- Verwechslung ähnlich klingender Laute und Lautkombinationen („grone“ statt „Krone“, „Schein“ statt „Schwein“)
- Schwierigkeiten mit der richtigen Reihenfolge der Buchstaben (statt „Bart“ „Brat“ geschrieben oder gelesen)
- optisch ähnliche Zeichen werden falsch gelesen/geschrieben (b/d/p/q, m/w/v)
- Buchstaben am Wortanfang, Wortende oder im Wortinneren werden ausgelassen
- Länge und Kürze eines Selbstlautes werden nicht erkannt (statt „Sonne“ wird „Sone“ wahrgenommen, mit entsprechenden Problemen beim Lesen)
- Kind liest buchstabierend, stockend und teilweise ohne den Sinn zu verstehen
- fehlerhaft Gelesenes wird nicht erkannt, auch wenn es keinen Sinn ergibt
- Schwierigkeiten, Reime zu erkennen oder zu bilden
- Silbenzerlegung gelingt nur mühsam

oder wenn Wörter einmal richtig und dann wieder falsch geschrieben werden.

Tips: Wie hat sich der Bedarf an LRS-Training in den letzten Jahren entwickelt?

Simone Wanda: Ich habe damals mit zwei Jugendlichen begonnen. Dieses Schuljahr betreue ich schon 21 Kinder, die eine Lernschwäche diagnostiziert



haben und entweder Legasthenie- oder Dyskalkulie (Rechen-schwäche)-Training benötigen.

Ab ins „Fehlermeer“

Der Bedarf an gezielter Förderung steigt. Seit dem Schuljahr 2018/19 hat das Bundesministerium für Bildung den Einsatz des innovativen Rechtschreib-Lernspiel-Programms „Migo, der Pirat“ im Unterricht empfohlen und das Buch als Teil der Schulbuchaktion freigegeben.

Ausgezeichnet mit dem Dyslexia Quality Award führt dieses Lernspielbuch von Karina Strauss-Stolz die Kinder durch das „Fehlermeer“ und hilft legasthenen und rechtschreibschwachen Kindern von der ersten bis zur achten Schulstufe mit nahezu allen Rechtschreib- und Grammatikregeln. Interessante (Bewegungs-) Spiele zu 23 Rechtschreib- und Grammatikbereichen erhöhen die Merkfähigkeit, Sinneswahrnehmungen werden mittrainiert

und so gelingt es auch, die gemeinsame Lernzeit entspannt und lustig zu gestalten.

„Mein Ziel ist es, legasthene und dyskalkule Kinder zu unterstützen, sodass sie ihre Talente ausleben können.“

KARINA STRAUSS-STOLZ

„Es ist eine Freude, zu beobachten, mit wie viel Elan die Kinder bei der Sache sind, wenn das Lernen nicht als ein mühsamer Prozess, sondern als Spiel empfunden wird und um wie viel leichter und schneller sie sich so Inhalte merken können“, freut sich die Autorin und Legasthietrainerin Karina Strauss-Stolz.

Selbst legasthen, durchlebte sie schwierige Volksschuljahre, dennoch fand sie ihren Weg und konnte später Psychologie, Pädagogik, Publizistik- und Kommunikationswissenschaften stu-

dieren. Nach ihrer Ausbildung zur Legasthietrainerin eröffnete sie 2008 eine eigene Praxis in Ebergassing: „Im Laufe der Zeit habe ich mich mit allen möglichen Lehrmaterialien und Förderprogrammen eingedeckt. Letztlich war ich



Foto: privat

damit aber nicht zufrieden. Ich hatte andere Vorstellungen von einer effizienten Umsetzung der Inhalte. So kam es, dass ich eigene Unterlagen entwickelte, aus denen mit der Zeit ein komplettes Werk entstand.“

Spielerisch und mit allen Sinnen (er-)lernen

Ergänzt wird das Programm mit den neun wichtigsten Rechtschreibbereichen, die zusätzlich durch eigene Schatzinseln dargestellt werden und mit Spielmaterial und Lernspielen das

Üben wieder interessant machen. Auf der Homepage (siehe Info-Box) finden Betroffene zusätzliche Hintergrundinformationen, Spiele, Empfehlungen und die Möglichkeit, sich mittels kostenloser Fehleranalyse ein Bild der Lernschwierigkeiten zu machen.

Nicht aufgeben, dranbleiben

Grundsätzlich gilt: Je früher und genauer die Schwierigkeiten und ihre Ursachen erkannt werden und je früher die Kinder systematisch dort gefördert werden, wo sie es brauchen, desto größer sind die Chancen, dass die Schulzeit optimal für die Bildung genutzt werden kann. ■

Hilfe finden im Bezirk:

Familien- und Beratungszentrum
Waldviertel

Tel.: 02822/54222101

Lernspiel-Programm

„Migo, der Pirat“

www.strauss-verlag.at

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD GROSSPERTHOLZ

TODESFÄLLE:

Herbert Kollroß ist am 11. September im 81. Lebensjahr verstorben;

Franz Mitmannsgruber ist am 20. September im 80. Lebensjahr verstorben;

REINGERS

GEBURTSTAGE:

Theresia Böhm (81);

Leopold Mader (83);

Heinrich Böhm (87);

Christian Neuwirth (88);

Katharina Hanko (89);

WALDENSTEIN

GEBURTSTAGE:

Christine Schnabl (75); **Frieda Süß** (80);

Paula Waili (90);

EISERNE HOCHZEIT:

Hilde und **Wilhelm Mayer**;

STEINERNE HOCHZEIT:

Maria und **Josef Fuchs**;

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: sek-gmuend@tips.at

UMWELT

Tag des Waldes

MARTINSBERG. Der Verein zur Förderung des Waldes lädt zum Tag des Waldes am Freitag, 8. November in den Martinssaal

ein. Ab 19 Uhr wird dort, gemeinsam mit Experten, über die Zukunft dieses Ökosystems referiert und diskutiert. ■

BALKONE & ZÄUNE
 AUS ALUMINIUM

BLICKDICHTER BALKONE
WO DU GANZ DU SELBST SEIN KANNST

Gratishotline: 0800 20 2013

www.leeb.at

Kaminsanierung

BAUMEISTER
HIESSL RUDOLF GmbH

4251 Sandl
Ahornweg 2

SCHIEDEL
KAMINSANIERUNG

kamin SOS

Tel. 079 44/82 29

Außenwandkamine

SCHULMELDUNGEN

Engagierte Schüler und Pädagogen

Laufen für die Kinderkrebsforschung

„Es sind nicht die großen Worte, welche die Sonne zum Leuchten bringen. Es sind die kleinen Taten, die das Leben erstrahlen lassen.“ (Jando) Unter diesem Motto setzten die Schüler und Pädagogen der Volksschulen St. Martin und Bad Großpertholz, sowie die Neue Mittelschule Bad Großpertholz beim Charity-Run ein Zeichen.

Denn eines ist gewiss: Mit den 3.466,10 Euro, die sie mit der organisatorischen Unterstützung des Rotary Clubs Weitra für die St. Anna Kinderkrebsforschung erlaufen haben, helfen sie mit, in Zukunft noch viele Sonnen zum Leuchten zu bringen. Die Spendenübergabe fand im Beisein der Schüler der 2a und 3a der NMS, ihren Klassenvorständen,



Zu Recht stolz auf ihre Leistung übergaben die Schüler und Lehrer den Betrag feierlich.

Foto: NMS Bad Großpertholz

den, der Organisatorin Brunhilde Prager, dem Direktor Christian Skoll und zwei Mitarbeitern der Forschungseinrichtung in Wien statt. Ein Vortrag, der für alle Beteiligten ausgesprochen inte-

ressant und informativ war und auch einen faszinierenden Einblick in die lebensrettende Forschungsarbeit des St. Anna Kinderkrebsforschung bot, rundete den Besuch wunderbar ab. „Da

jeder Cent für diese zukunfts-trächtige Forschungseinrichtung zählt, werden wir auch in diesem Schuljahr ‚laufend‘ spenden“, stellen die engagierten Sportler motiviert in Aussicht. ■

Landesberufsschule Schrems beim Handwerksmarkt in Radlbrunn

Wieder einmal nahm die Landesberufsschule Schrems am Handwerksmarkt in Radlbrunn teil, der heuer unter dem Motto „Steinreich“ stand. Zahlreiche Handwerker zeigten dort ihr Können – darunter auch die Steinmetze der LBS Schrems. Pädagoge Franz Rabl gestaltete mit den Schülern die Schauwerkstatt im Brandlhof. Die fleißigen Schüler freuten sich über das rege



Die LBS-Schüler präsentierten tolle Werke.

Interesse der Besucher und waren mit großem Eifer bei der Sache. Direktorin Karin Preißl-Stubner bedankte sich bei Fachlehrer Rabl für die professionelle Organisation, den Aufbau und die Betreuung des Messestandes. ■



Im Brandlhof präsentierten die Steinmetze ihr Können.

Fotos: LBS Schrems

Adventures in English

An der NMS Schrems hieß das Unterrichtsmotto für die dritten und vierten Klassen wieder einmal „English only“. Fünf Tage lang genossen die Schüler eine intensive Englisch-Projektwoche mit Native Speakern der Organisation „Adventures in English“.

Die Woche war sehr abwechslungsreich gestaltet und reichte vom Backen, über Scavenger Hunts (amerikanische Äquivalent der Schnitzeljagd) und diversen Spielen bis hin zu einer kleinen Abschlusspräsentation. Englisch wurde in dieser Woche zu einer Selbstverständlichkeit und die Schüler waren mit viel Begeisterung und höchster Motivation bei der Sache. ■



Englischwoche in der Mittelschule Schrems

Foto: Stadtgemeinde Schrems

Du kannst auf der saubersten Welle surfen.

Von A1 und VERBUND gibt's jetzt je 4 Monate Gratis-Strom* aus 100% Wasserkraft für jeden, der sich für CO₂-neutrales A1 Internet entscheidet.

4+4 Monate
Gratis-Strom* von
A1 und VERBUND

bei mind. 1 Jahr Laufzeit
des Stromvertrags

**+
Huawei Tablet
geschenkt**



Internet



Strom

Eine Kombi, viele Vorteile für Niederösterreich.

Wer sich jetzt für A1 Internet entscheidet, bekommt von A1 und VERBUND nicht nur je 4 Monate Strom aus 100% Wasserkraft – also insgesamt ganze 8 Monate – geschenkt, sondern auch das Huawei MediaPad und die Herstellung gratis! **Mehr unter A1.net/VERBUND**



Energieträger:
Wasserkraft | 100%

Stromkennzeichnung der VERBUND AG gem. § 78 Abs. 1 und 2 EIWOG 2010 und Stromkennzeichnungs-VO 2011 für den Zeitraum 1.1.2018 bis 31.12.2018. Durch den vorliegenden Versorgermix fallen weder CO₂-Emissionen noch radioaktive Abfälle an. 100% der Nachweise stammen aus Österreich.

Aktion gilt für Neuanmeldungen am Herstellungsort Land Niederösterreich zu den angeführten Internetprodukten und gleichzeitiger VERBUND Stromanmeldung. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

* Einmaliger Neukundenbonus auf VERBUND-Strom im 1. Vertragsjahr: Der gesamte Bonus (4+4) entspricht insgesamt 66,66% Rabatt auf den Energiepreis (Arbeits- und Grundpreis) für den Verbrauch der ersten 12 Liefermonate (exkl. Netzkosten, Steuern und Abgaben). Der Bonus wird jeweils von A1 und VERBUND in Höhe von 4 Monaten gewährt und wird gesamthaft bei der Stromjahresabrechnung durch VERBUND in Form einer Gutschrift berücksichtigt. Bei vorzeitigem Vertragsende oder vorzeitigem Produktwechsel des Stromvertrages erfolgt eine anteilige Verrechnung.

Heidenreichstein

Fläche: 58,44 km²
Höhe: 561 m
Einwohner: 3.942

Bürgermeister:
 Gerhard Kirchmaier (SPÖ)

Homepage:
www.heidenreichstein.gv.at

Gemeindeamt:
 Kirchenplatz 1
 3860 Heidenreichstein
 Tel.: 02862/52336

Öffnungszeiten:

Montag 8-11.30 und 13-18 Uhr
 Dienstag 8-11.30 Uhr
 Mittwoch 8-15.30 Uhr
 Freitag 8-11.30 Uhr

Veranstaltungen:

Kostenlose Lernhilfe
 für Volks- und Mittel-/Hauptschulen sowie Gymnasium Unterstufe jeden Mi. von 16 bis 17 Uhr (ausgenommen Ferien und Feiertage) im Pfarrzentrum Heidenreichstein

Sportartikeltauschmarkt

Sa, 16. November von 8-12 Uhr in der Aula der NNÖMS Heidenreichstein

Jahrmarkt mit Regionalmarkt

Mo, 18. November ab 8 Uhr im Zentrum Heidenreichstein

Adventmarkt in Altmanns

Sa, 23. und So, 24. November ab 14 Uhr, Dorfzentrum Altmanns

Adventliches Konzert

Fr, 29. November mit „For You“ in der Pfarrkirche

Heidenreichsteiner Burgadvent

Sa, 07. (13-21 Uhr) und So, 08. Dezember (13-18 Uhr) in der Wasserburg



(V.l.) Bgm G. Kirchmaier und die Arbeitsrunde „Marke Heidenreichstein“: Obmann T. Böhm, A. Wurz, G. Weinberger, B. Körner, R. Kranner und M. Ergott mit den jüngsten „Hei“-Fans Caroline und Laurenz. (Nicht im Bild A. Wittig-Pascher)

KERNWERTE

Neue Marke, neues Logo

HEIDENREICHSTEIN. Das Ergebnis eines arbeitsreichen Prozesses kann sich sehen lassen: Ganz offiziell wurde im malerischen Innenhof der Burg Heidenreichstein die neue Dachmarke und das Logo für Heidenreichstein präsentiert.

Der lokale Wirtschaftsverein Heidenreichstein CreAktiv will sich verstärkt für die Aufwertung von Heidenreichstein als Wohn-, Arbeits- und Freizeitstadt einsetzen. Um dies zu erreichen, wurden die Kräfte gebündelt: Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Heidenreichstein wurde die Entwicklung einer Dachmarke für Heidenreichstein in Auftrag gegeben.

Liebens- und lebenswert

In mehreren Sitzungen wurden die Markenkernwerte ausgearbeitet und daraus die Vision, die Mission und in Folge ein Slogan abgeleitet: „Heidenreichstein – liebenswert & lebenswert“. In der Markenbeschreibung heißt es: Heidenreichstein hat viele bemerkenswerte Eigenschaften und genau das macht auch den

Unterschied aus. Heidenreichstein steht für erfolgreiches Unternehmertum und für soziale Angebote. Es setzt auf Kultur, genauso wie auf Tourismus und eine komplette Infrastruktur. Die Ruhe und die wunderschöne Natur sind hier ebenso erlebbar wie ein intaktes Stadtleben und zahlreiche Vereine. Genau dieser Mix macht es so lebenswert.

Mittel zur Kommunikation

Für die Präsentation wurde ein traditionsreicher Ort im Herzen der Stadt gewählt, mit dem sich die Bewohner der Stadt gerne identifizieren: die Burg Heidenreichstein. SP-Bürgermeister Gerhard Kirchmaier bedankte sich bei allen Beteiligten und wünscht sich, dass alle Vereine und Institutionen Heidenreichsteins das Angebot nutzen und Dachmarke und Logo für Kommunikationszwecke einsetzen.

Heidenreichstein sagt „Hei“

Dafür wurde zusätzlich eine Reihe von Sublogos geschaffen, die die vielfältigen Themengebiete repräsentierten: Hei-Tourismus, -Kultur, -Wirtschaft, -Sport finden sich ebenso wie

Hei-Soziales, -Leben und viele andere. Das Logo und alle Sublogos stehen ab sofort auch auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereit.

Heidenreichstein ist eines der wirtschaftlichen Zentren des Bezirks Gmünd. Es sind hochspezialisierte Betriebe, engagierte Gemeindevertreter und Unternehmerpersönlichkeiten sowie zahlreiche qualifizierte Fachkräfte, die diese Positionierung fördern. Dies ist aber nur möglich, wenn es auch talentierte und gut ausgebildete Menschen gibt, die das Arbeitsplatzangebot nützen, in der Stadt und deren Umgebung leben, die Bildungs-, Freizeit- und Vereinsangebote nutzen und so zum liebenswerten und lebenswerten Mittelpunkt ihres Lebens machen.

Professionelle Öffentlichkeitsarbeit

Um die Menschen auf das vielfschichtige Angebot aufmerksam machen zu können, wurde die Dachmarke entwickelt. Sie dient als Orientierungshilfe bei anstehenden Entscheidungen, aber vor allem bei der Umsetzung professioneller Öffentlichkeitsarbeit. ■

ORTSEINBLICK

Heidenreichstein sagt „hei“

HEIDENREICHSTEIN. Seit mittlerweile neun Jahren lenkt und leitet Bürgermeister Gerhard Kirchmaier (SPÖ) die Geschicke seiner Burggemeinde.

Tips: *Wie steht es um die demografische Entwicklung in der Gemeinde?*

Gerhard Kirchmaier: Zuzug und Abwanderung gleichen sich ungefähr aus. Geburten können den Ausgleich zu den Sterbefällen nur bis zu einem Drittel schaffen.

Tips: *Womit punktet die Gemeinde besonders?*

Gerhard Kirchmaier: Wir haben ein aktives Vereinsleben, sehr gute Infrastruktur, familienfreundliche Umgebung mit

Spielplätzen, naturnahen Erholungsräumen, unseren Naturpark, die Käsemacherwelt und gute Gastronomie.

„Unser neues Logo sagt aus, dass Heidenreichstein lebens- und lebenswert ist und das empfinden meine Familie und ich ebenso.“

BGM. GERHARD KIRCHMAIER

Tips: *Das Thema Glasfaser ist gerade besonders aktuell.*

Gerhard Kirchmaier: Seitens der Gemeinde wurden einige größere Vorarbeiten geleistet, sodass wir gemeinsam mit Schrems und Gmünd in die Pilotregion aufgenommen wurden

und in Folge die Landesgesellschaft nÖGIG (NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft) unsere Investitionen übernommen und den Vollausbau im Gemeindegebiet Heidenreichstein durchgeführt hat.

Tips: *Worauf sind Sie als Ortschef besonders stolz?*

Gerhard Kirchmaier: Auf das Miteinander in der Gemeinde über Parteigrenzen hinaus und die tolle Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik. Ein besonderes Highlight ist die wunderschöne Wasserburg inmitten der Stadt. Und auch im Bereich ärztliche Versorgung punktet Heidenreichstein.

Tips: *Wobei entspannt der Bürgermeister am besten?*



Bürgermeister Gerhard Kirchmaier im Gespräch

Foto: Tips/Archiv

Gerhard Kirchmaier: Beim Lesen von Kriminalromanen und beim Marschieren allein, mit Freunden oder mit der Familie. ■

HEIDENREICHSTEIN

Liebens- und lebenswerte Gemeinde

HEIDENREICHSTEIN. Heidenreichstein steht für erfolgreiches Unternehmertum und für soziale Angebote. Es setzt auf Kultur, genauso wie auf Tourismus und eine komplette Infrastruktur. Die Ruhe und die wunderschöne Natur sind hier genauso erlebbar wie ein intaktes Stadtleben und zahlreiche Vereine.



Die Wasserburg im Herzen der Gemeinde ist eine der besterhaltensten Burgen Österreichs. Foto: Fischer-Manhart

Genau dieser Mix macht Heidenreichstein so lebenswert und lebenswert und all das sagt auch das neue Heidenreichsteiner Logo aus.

Die Wasserburg, eine der schönsten und besterhaltenen Burgen Österreichs, erzählt von der Gründungsgeschichte der heutigen Stadt. Der Naturpark Heidenreichsteiner Moor mit barriere-

freiem Prügelsteg, hängendem Stein, keltischem Baumhoroskop, Literaturwald und Naturparkstüberl mit Naturspielplatz lädt zum Familienbesuch ein.

Durch Literatur im Nebel, dem jährlichen Festival, bei dem

Werke eines anwesenden Ehrengastes im Mittelpunkt von hochkarätig besetzten Lesungen und Gesprächen stehen, erlangte Heidenreichstein internationale Bekanntheit. Die Produktionen der Bühne Heidenreichstein, das Pfinxt'n Festival auf der Burg, Nordic Grooves, die Sommerakademie in Motten, die Stadtkapelle Heidenreichstein, die Gruppen aus der Musikschule, sowie Konzerte von Gastmusikern beleben das Kulturprogramm über das ganze Jahr.

Die Stadtgemeinde sorgte mit dem Ausbau des neuen Kindergartens dafür, dass alle Kinder ab dem gesetzlichen Kindergartenalter Betreuung erhalten.

Die Edlau-Gründe bieten nach Erschließung durch die Stadtgemeinde Familien die Möglichkeit zur Ansiedelung. Die ärzt-

liche Versorgung ist durch drei praktische Ärzte, einem Frauenarzt und Facharzt für Chirurgie, sowie zwei Zahnärzten gesichert. Mit der Teilnahme an „Natur im Garten“ und der Initiative „Plastikfreies Heidenreichstein“, dem Solartaxi, zwei strombetriebenen Einsatzfahrzeugen am Bauhof, Photovoltaikanlagen und der Umstellung auf „LED-Straßenbeleuchtungen“ will die Stadtgemeinde Heidenreichstein den Stellenwert im Umweltbereich weiter forcieren. ■ Anzeige

heidenreichstein
LIEBENS- & LEBENSWERT

Stadtgemeinde Heidenreichstein
Kirchenplatz 1
3860 Heidenreichstein
www.heidenreichstein.gv.at



Foto: Tim Reckmann/pixelio.de
Es wird wieder gerätselt.

RATESPIELE Pub-Quiz im Motorfun B30

HEIDENREICHSTEIN. Am Mittwoch, 13. November steht im Motorfun B30 wieder das Pub Quiz am Programm. Ab 20 Uhr heißt es wieder grübeln und im Team die richtigen Antworten auf knifflige Fragen in verschiedenen Kategorien zu finden. Anmeldung ab Mittwoch, 30. Oktober unter office@motorfun-b30.at mit Nennung des Teamnamens, Teamkapitäns samt Telefonnummer und der Anzahl der Mitspieler. ■

BAUPROJEKT

Neues Haus für Silberhelme

SEYFRIEDS. Der Neubau des Vereinshauses der Freiwilligen Feuerwehr Seyfrieds ist ein sehr engagiertes Projekt, das im Beisein von VP-Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf und VP-Landesrätin Margit Göll offiziell gestartet wurde. Das neue Feuerwehrhaus wurde vom

Baustudio Höfer gezeichnet und geplant und besitzt eine Nutzfläche von etwa 395 Quadratmeter. Auch der Freizeit- und Jugendverein Seyfrieds wird hier künftig Platz für gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen finden. Die engagierten Feuerwehrmitglieder arbeiten weiterhin

fleißig, sodass der Bau zügig voranschreitet. Generell wurde im Jahr 2019 sehr viel in die örtlichen Feuerwehren investiert. So erhielt die Freiwillige Feuerwehr Heidenreichstein zum 101. Bestehen ein HLF 3, welches im Zug des Feuerwehrheures geweiht wurde. ■



Die fleißigen Feuerwehrmitglieder bei der Arbeit

Fotos: Stadtgemeinde Heidenreichstein/M. Weikartschläger



Das neue Einsatzfahrzeug HLF 3 ist ab sofort im Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr Heidenreichstein.

REIFENSERVICE BÖHM

Hinterzeile 8
3860 Heidenreichstein
T 02862 / 523 60
E office@reifen-boehm.at

FANTASTISCHE GÜNSTIGE PREISE

Von Mai - September
Gastgartenbetrieb.

Mehlspeisen und hausgemachtes Eis
von der Konditorei Schützner.



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	7.30 - 18.30 Uhr
Sa.	7.30 - 18.00 Uhr
Sonn- und	10.00 - 12.00 Uhr
Feiertag	13.30 - 18.00 Uhr

MASSAGEFACHINSTITUT

Für Körper und Seele

HEIDENREICHSTEIN. Im Massagefachinstitut Jasmin Dejmek wird den Kunden eine Vielzahl von Massagearten wie Klassische Massage, Heilmassage, Bindegewebsmassage, Lymphdrainage und vieles mehr geboten. Auch besteht die Möglichkeit einer Arztverordnung. Die Anwendungen sind natürlich und effektiv und führen zu mehr Gesundheit, Vitalität und Wohlbefinden. Sehr gerne wird ein Spezial-Massage-Mix gebucht, wo individuell auf die Befindlichkeit des Kunden eingegangen wird. Gerade in der kalten Jahreszeit sind die eigens kreierten Sesami-Massagen (warme Sesamöl-Massage und anschließende warme Kräuterauflage) oder die Nierenstär-



Ein bestens ausgebildetes Team steht den Kunden zur Verfügung. Foto: B. Wald

kung mit Ingwerauflage genau das Richtige und kommen bestens bei den Kunden an. Als besonderes Geschenk eignen sich individuell erstellte Gutscheine. Ein Beratungsgespräch vor der ersten Massage ist empfehlenswert. ■ Anzeige

Massagefachinstitut J. Dejmek

Grabengasse 1
3860 Heidenreichstein
Tel.: 02862/52437
Mobil (Jasmin): 0664/4540719
Mobil (Renate): 0664/1538431
Mail: message@dejmek.at
www.message.dejmek.at





Zugfahrt mit den Stadt- und Gemeinderäten

Foto: Stadtgemeinde Heidenreichstein

AUSFLUG

Ab auf die Gleise

HEIDENREICHSTEIN. Die Mitglieder des Heidenreichsteiner Schmalspurbahnvereins luden die Stadt- und Gemeinderäte, sowie die Mitarbeiter der Stadtgemeinde und des Bauhofs samt Familien zu einer Zugfahrt nach Altnagelberg ein.

Bei der Fahrkartenkontrolle gab es für die Kinder eine Stopptafel mit Zuckerl. Nach einer Stärkung im Jausenwagen ging es ans Glas-

blasen bei der Firma Apfelthaler. Ein Zertifikat bestätigt, dass die Durstkugeln selbst gefertigt wurden. Nach einem Rundgang um den Teich, der mit Glaskunstobjekten geschmückt ist, ging es mit dem Zug wieder heimwärts. Der Schmalspurbahnverein ist ein sehr aktiver Verein, der zu allen Jahreszeiten Themenfahrten anbietet, die sich großer Beliebtheit erfreuen. ■

THEATERSTÜCK

Das Mäusemusical

HEIDENREICHSTEIN. Unter der Regie von Manuela Schuster präsentiert die Bühne Heidenreichstein ihr diesjähriges Weihnachtsstück „Anton – Das Mäusemusical“.

Das Musical des Autorenteams Thomas und Gertrud Pigor handelt von drei Mäusegeschwistern, die sich ein sicheres Versteck bei Familie Hoffmann unter dem Sofa teilen. Jedes Jahr um die Weihnachtszeit duftet es dort verführerisch nach Vanillekipferln und Zimtsternen. Die Vorfreude der Mäuse auf den weihnachtlichen Festtagsschmaus wird allerdings empfindlich getrübt, als sie einen Wunschzettel finden, auf dem zu lesen ist: „Liebes Christkind, ich wünsche mir eine Katze“. Die Kosten für eine Kinderkarte betragen acht Euro, Erwachsene



Foto: Helmut J. Salzer/pixelio.de

Die Weihnachtsproduktion 2019 bietet „tierische“ Unterhaltung.

zahlen 13 Euro pro Kopf. Reservierte Karten sind bis 30 Minuten vor Spielbeginn abzuholen. ■

Aufführungstermine:

Do, 21.11. bis Sa, 23. November
Di, 26.11. bis Sa, 30. November
jeweils 17–19 Uhr in der Margithalle
Kartenvorverkauf: 0664/9464751

STEUERBERATUNGSKANZLEI

Frischer Wind in Kanzlei Garhofer

HEIDENREICHSTEIN. Die Steuerberatungskanzlei Garhofer ist eine kleine, mittelständisch geprägte Kanzlei mit Tradition.

Bereits 1946 von Ernst Garhofer gegründet, wurde die Kanzlei von 1977 bis 2010 von seinem Sohn Werner Garhofer erfolgreich weitergeführt. Seit 2011 lenkt Susanne Garhofer, nun bereits die dritte Generation, die Geschicke der

Kanzlei. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Beratung und laufende Betreuung kleinerer und mittlerer Unternehmen, Landwirte, Vermieter und Arbeitnehmer.

Angenehme Atmosphäre und leistungsfähige Technik

Im Sommer 2019 erfolgte eine umfangreiche Renovierung der Kanzleiräumlichkeiten inklusive Erneuerung aller technischen Einrichtungen. Mit viel



Die Steuerberatungskanzlei bietet kompetente Beratung in allen steuerlichen Belangen.

Foto: privat

Liebe zum Detail wurden die Räumlichkeiten neu gestaltet, um für Kunden und Mitarbeiter eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Investitionen in eine leistungsfähige Hardware und Software ermöglichen optimale

Dienstleistungen in den Bereichen Buchhaltung, Lohnverrechnung und Bilanzierung.

„Eine hohe Qualifikation, basierend auf einer anspruchsvollen Ausbildung, und ständige Weiterbildung bilden die Grundlage unserer Arbeit“, so Susanne Garhofer. „Gewissenhaftigkeit, Engagement und Einsatz für den Klienten sind die oberste Maxime. Persönliche Betreuung und die Fähigkeit, auch schwierige Sachverhalte verständlich zu erklären, sind unsere Stärken.“ ■ Anzeige



MAG. SUSANNE GARHOFER
Steuerberaterin

Tel. 02862/52249
www.garhofer.com

Susanne Garhofer

Steuerberaterin
Waidhofener Straße 20
3860 Heidenreichstein

E-Mail: office@garhofer.com
Tel. 02862/52249
www.garhofer.com

SOZIALENGAGEMENT

„Bambakids“ – ein erfolgreiches Schulausbildungsprojekt in Kenia

HEIDENREICHSTEIN/KILIFI.

Bei einem Keniaaufenthalt im April 2012 besuchte Hans Pichler (1991–2010 Bürgermeister der Burgstadt Heidenreichstein) ein Waisenhaus in Kilifi – etwa 60 Kilometer nördlich von Mombasa. In Gesprächen mit Verantwortlichen wurde ihm das Elend der Kinder und die großen Probleme bei der Schulausbildung bewusst. Noch im August des selben Jahres wurde der Verein „Wir für Kinder – Unterstützungsverein für soziale Einrichtungen“ mit Sitz in Heidenreichstein gegründet.

Mit dem Projekt „Bambakids“ werden 30 Kinder und Jugendliche im Landesinneren von Kenia (Regionen Bamba und Dzikunze) bei der Schulausbildung un-



Hans Pichler und Franziska Lichtenberger (Mitglied des Vorstandes) beim Besuch des „Rojo Rojo Waisenhauses“, mit dem alles begann.

terstützt. Derzeit sind elf Kinder in einer Primärschule, 15 in Secondary- beziehungsweise Highschools jeweils in Interna-

ten untergebracht. Drei besuchen ein Berufstrainingscenter und ein Schützling studiert seit August dieses Jahres Medizin an

der Universität in Nairobi. Darüber hinaus unterstützt der Verein sogenannte „Straßenkinder“, Kinder die kein Zuhause haben, und auch behinderte Personen im Rahmen des „Bambahilfeprojektes“ durch den Ankauf von Lebensmitteln. Die Finanzierung erfolgt durch Pateneltern und Benefizveranstaltungen.

„Seit einigen Jahren haben wir uns in Europa mit einer größeren Flüchtlingsbewegung auseinanderzusetzen. Ich bin fest davon überzeugt, dass man dieses Problem nur lösen kann, indem man den Menschen vor Ort in ihren Ländern Hilfe zur Selbsthilfe anbietet“, zeigt sich Hans Pichler überzeugt.

Nähere Informationen unter www.bambakids.at ■



Das Hilfsprojekt versorgt die Menschen mit Lebensmitteln.



Bei der Übergabe der Schulkleidung durch Projektkoordinatorin Mercyline Kadunda (2.v.l.)

Fotos: Bambakids/Hans Pichler



„Bambahall“, die Stätte der Begegnung, wurde mit Hilfe von Spenden errichtet.

www.haslinger-maler.at



ADLER
FARBEN MEISTER



Schönheit für
HAUS + HEIM

RUDOLF

GmbH

Haslinger
farbe & wohndecor

02862/52196

A-3860 Heidenreichstein, Bahnhofstraße 25

PLATTFORM TOGETHER

Messgestaltung mit Konzert

HEIDENREICHSTEIN. Die seit 19 Jahren länderverbindende Kultur- und Begegnungsplattform „Together“ war zum zweiten Mal Partner der tschechischen Stadtgemeinde Planá nad Lužnicí beim Interreg Projekt „Holz“.



Der Chor „Harmonie“ nach dem Konzert 2018 in der Pfarrkirche Heidenreichstein

Die Volksschule Heidenreichstein, die Malakademie Schrems, ein kleines libanesisches Mädchen aus dem Quartier Eisgarn und Studenten der Kunstschule Sezimovo Ústí malten dabei unter dem Motto „Kinder und Kunst“ auf Holzplatten. Diese kleinen Kunstwerke wurden im Juni im Garten der wunderbaren Galerie „Fara“ in Planá n.L. präsentiert und werden im Frühling 2020 auch in Heidenreichstein gezeigt.

Bereits im Juni fand ein Symposium für Holzskulpturen statt, mit Teilnehmenden aus Österreich, Tschechien und Deutschland (Tips berichtete). Die Bildhauer verbrachten eine Woche zum Kennenlernen und Austausch, und die entstandenen Werke trafen auf größtes Interesse bei den Besuchern. Die großformatigen Kunstwerke werden dauerhaft im öffentlichen Raum ausgestellt.

Als weiteren Teil des Projekts wird der bekannte Chor „Harmonie“ aus Planá n.L. am Sonntag, 17. November (ab 10 Uhr) gemeinsam mit einem herausragenden Streichquartett von Jugendlichen aus der Musikschule Sezimovo Ústí die Messe in der Pfarrkirche Heidenreichstein musikalisch untermalen und anschließend ihr Können in einem Kurzkonzert zeigen. ■

FAMILIENANGEBOT

Treffen für Kinder

HEIDENREICHSTEIN. Kleinkinder im Alter von null Jahren bis zum Kindergartenalter mit ihren Begleitpersonen sind zweimal im Monat jeweils mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr in die Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel, Pertholzer Straße 16, 3860 Heidenreichstein, eingeladen.

Während sich die Großen austauschen, können die Kleinen Spielangebote nutzen und erste Freunde finden. Die nächsten Treffen finden am 13. und 27. November, sowie 11. und 18. Dezember statt. ■



Foto: Heike Berse/pixelio.de

Spiel und Spaß mit Gleichaltrigen

BAUUNTERNEHMEN TALKNER

Vom Lebens-Traum zum Lebens-Raum mit Waldviertler Qualität

KLEINPERTHOLZ. Beim Hausbau zählen Geld, Zeit, Erfahrung und vor allem Qualität und Zuverlässigkeit. Dessen ist sich das Waldviertler Vorzeigeunternehmen Talkner sicher.



Nähere Infos unter www.talkner.at



Fotos: Talkner

Planung: Architekt Michael Nöbauer

Vor rund 40 Jahren wurde das Familienunternehmen von Baumeister Andreas Talkner gegründet. Der Betrieb ist mittlerweile auf rund 200 Mitarbeiter aus der Region angewachsen und das Angebot umfasst alle Bereiche rund um das Thema Bauen. Sowohl im Holzbau, mit einer eigenen Zimmerei, als auch im klassischen Ziegel-massivbau, wo Talkner im Sinne des Qualitätsgedanken auf Ziegel der Firma Wienerberger setzt, ist

das Unternehmen zuhause. Der Kunde hat bei der Bauweise, aber auch bei der gewünschten Ausbaustufe und der Individualität freie Wahl. Während der gesamten Projektphase steht das Unternehmen

mit Rat und Tat zur Seite und geht auf alle Kundenwünsche ein. Für die nötige Innovationskraft sorgen regelmäßige Weiterbildungen der Mitarbeiter, aber auch die Zusammenarbeit mit anderen regionalen

Partnerfirmen wie der Firma waku Fenster. Auch mit dem Architekturbüro Michael Nöbauer wurden bereits einige moderne Wohnräume realisiert. „Vom Lebenstraum zum Lebensraum – mit dem richtigen Partner ist das ein leichter Schritt. Dank unserer langjährigen Expertise und unseren Qualitätsansprüchen geben wir unseren Kunden die nötige Sicherheit. Denn wir wissen – Bauen braucht Vertrauen“, berichtet Baumeister Talkner aus eigener langjähriger Erfahrung. ■ Anzeige

TALKNER
Holzbau

Profi

TALKNER
der Profi am Bau!

TALKNER – WIR BAUEN SIE AUF!
WWW.TALKNER.AT

Talkner Gesellschaft m.b.H.

Kleinpertholz 81,
3860 Heidenreichstein
Tel.: 02862/52785-0
E-Mail: office@talkner.at

vorher



Fotos: Stadtgemeinde Heidenreichstein

nachher



Einst und jetzt: An der sogenannten Ringlerkreuzung (Kreuzung B5/ B30) in Heidenreichstein kam es aufgrund des Verkehrsaufkommens und des unübersichtlichen Kreuzungsbereiches immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Um eine optimale, leistungsfähige und verkehrssichere Lösung zu

erzielen, wurde daher in zehnwöchiger Bauzeit und einem Investitionsvolumen von rund 410.000 Euro ein Kreisverkehr errichtet. Als Sicherheitsmaßnahme wurden in zwei Ein- und Ausfahrtsästen Fahrbahnteiler und Querungshilfen für Fußgänger errichtet.

Malermeister Hofmann

· Malerei - Fassaden - Anstrich

· Mobile Fassadenreinigung

Tel.: 0664 / 910 27 77

office@farbe-design.at

sauberefassade.com farbe-design.at



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Kunz
Tel.: 0676 / 502 36 25
g.kunz@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



waku

Fenster und Türen.

Böhm-FENSTER

„Ich bin ein Heidenreichsteiner“

Das echte Waldviertler Fenster.

Schauraum-Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr,
Mo, Mi und Fr bis 18 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Terminvereinbarung unter 02862/52477-52

Industriestraße 3
3860 Heidenreichstein
Tel: 02862/52477-52
verkauf@boehm-fenster.at
www.boehm-fenster.at



SCHULMELDUNGEN

Naturnahes Lernen mit allen Sinnen

Heidenreichsteiner Schüler im Mamuz-Museum

Eine interessante Exkursion zum Mamuz-Museum in Asparn an der Zaya bot den Jugendlichen Wissen kombiniert mit Aktivität,

Spiel und Spaß im Freigelände. Die Schüler der zweiten Klassen der NNÖMS & Naturparkschule Heidenreichstein übten sich dort im Speerwerfen, durften Zelte und Häuser aus der Stein-, Bronze- und Eisenzeit begehen, eine keltische Kultstätte besuchen, ein Steinzeittelfon benutzen, Fladen-



Großer Spaß und lernen – das geht nicht? Doch.



Ein Selfie im Zelt durfte nicht fehlen.

broten kosten und mit Feuersteinen Feuer machen. Nach einer Jause besichtigten sie den Innenbereich des neu gestalteten Museums. Organisiert wurde die Exkursion von Geschichtslehrerin Margit Weikartschläger und begleitet von den Klassenvorständinnen Silvia Pfeiffer und Sandra Schnell.

Ausflug zum Ponyhof

Gemeinsam mit ihren Lehrkräften Sonja Seidl, Margit Weikartschläger und Silvia Pfeiffer besuchten die Schüler der zweiten Klassen der NMS Heidenreichstein den Ponyhof Holzmühle. Dort lernten sie die jeweils kleinste Rasse der verschiedenen Nutztierarten kennen und begaben sich, gestärkt durch eine Jause, auf eine Wanderung mit den Ponys. Damit konnte Lernen mit Spaß verknüpft werden.



Unterricht mit Kuschelfaktor

Suzuki ALLGRIP. Das intelligente Allradsystem.

Erleben Sie mehr Grip auf jedem Untergrund. Suzuki ALLGRIP passt sich konstant den Fahrbahnverhältnissen an und verteilt das Drehmoment immer ideal auf alle vier Räder. Das bedeutet nicht nur mehr Sicherheit, sondern auch mehr Fahrspaß. Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 4,4–6,3 l/100 km, CO₂-Emission: 101–143 g/km ²⁾

Kompetenz die bewegt
HÖRMANN
DAS AUTOHAUS

Schremser Straße 69
3860 Heidenreichstein
Tel.: 0043 (0) 2862/52382-16
E-Mail: mh@auto-hoermann.at
Website: www.auto-hoermann.at

1) IGNIS und SWIFT auch als HYBRID erhältlich. 2) WLTP-geprüft, auf NEFZ zurückgerechnet. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.
1) IGNIS und SWIFT auch als HYBRID erhältlich. 2) WLTP-geprüft, auf NEFZ zurückgerechnet. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Abbildung zeigt Modelle in Sonderausstattung. Symbolfotos. Mehr Infos auf www.suzuki.at oder bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern.

F	5	V	FIX
Suzuki Finanzierung	Bis zu 5 Jahre Garantie	Suzuki Versicherung	Suzuki Fixpreis

Die Umwelt sagt Danke!

janetschek
DRUCK | MEDIEN | DESIGN

-13% Stromverbrauch*

-18% Wasserverbrauch*

*Reduktion pro Tonne Druckprodukte im Zehnjahresvergleich 2008–2018

Noch mehr tolle Ergebnisse finden Sie in unserem neuen Nachhaltigkeitsbericht auf www.janetschek.at

Wir sind „Printed in Austria“ zertifiziert!

VEREINSLEBEN

Im „Wackelsteinexpress“ mit voller Fahrt voraus durchs Waldviertel

HEIDENREICHSTEIN. Eine verklarte Reise in der Zeit verspricht eine Ausfahrt mit dem legendären Wackelsteinexpress. Auf einer dreizehn Kilometer langen Strecke – von Alt Nagelberg bis Heidenreichstein – betreibt der Waldviertler Schmalspurbahn Verein Nostalgieverkehr im Flair der 70er und 80er Jahre.

von OLIVIA LENTSCHIG



Bei der Fahrt mit dem Christkindzug am 24. Dezember verteilt das „Christkind“ Geschenke an die mitfahrenden Kinder.

Initiiert vom Waldviertler Schmalspurbahnverein (WSV) dürfen Zugliebhaber eine Strecke abseits der Straßen durch die scheinbar endlosen Wälder des Waldviertels genießen. Neben den regelmäßig verkehrenden Planzügen werden auch Themenzüge zu unterschiedlichsten Anlässen geboten. Als besonderes Highlight kann der Wackelstein-Express sogar ganz privat gechartert werden.

Im Gespräch mit Vereinsobmann Manfred Schwingenschlögl erfährt Tips einiges über den Antrieb und die speziellen Angebote der ehrenamtlich engagierten Truppe.

Tips: Wie lange gibt es den Verein bereits und wie kam er zustande?

Manfred Schwingenschlögl: Der Verein besteht seit 1987 und hatte das Ziel, den Nordast der Waldviertler Schmalspurbahn nach Litschau und Heidenreichstein für touristische Fahrten weiter zu erhalten. Als im Jahr 1992 der Streckenteil Altnagelberg–Heidenreichstein eingestellt wurde, hat sich der Verein diesem dreizehn Kilometer langen Streckenstück angenommen, um ihn dauerhaft zu erhalten. Der Name Wackelstein-

Express stammt von den imposanten Felsformationen, die entlang der Strecke zu finden sind.

Tips: Welchen Sinn und Zweck verfolgt der Verein?

Manfred Schwingenschlögl: Der Verein kümmert sich vollumfänglich um den Streckenabschnitt von Alt Nagelberg nach Heidenreichstein. Dies beinhaltet den Betrieb des regelmäßig verkehrenden Wackelstein-Express in den Sommermonaten zwischen dem Glaskunstort Alt Nagelberg und der Burgstadt Heidenreichstein sowie die Abwicklung von 20 Themenzügen und Charterfahrten für Reisegruppen inklusive Catering. Jährlich werden etwa rund 5.500 Fahrgäste befördert – in enger Zusammenarbeit mit der NÖVOG Waldviertelbahn.



Nikolo und Krampus begleiten die Fahrt am 7. und 8. Dezember.

Wir kümmern uns auch um die Erhaltung und Erneuerung der gesamten Gleisanlagen. Jährlich erneuern wir rund 1.000 Schwellen in ehrenamtlicher Leistung. Auch die Erhaltung der historischen Fahrbetriebsmittel (Lokomotiven und Waggons), sowie die Erhaltung der historischen Bahnanlagen, die Bewirtschaftung der Speisewägen auf der NÖVOG-Waldviertelbahn und im Wackelstein-Express zählen zu unserem Aufgabengebiet. Daher freuen wir uns über jede Unterstützung, egal ob als aktives Mitglied oder durch eine finanzielle Unterstützung.

Tips: Die Themenzüge gelten als spezielle Attraktion – welche sind besonders beliebt? Und wie kam es zu der Idee, themenbezogene Fahrten anzubieten?

Manfred Schwingenschlögl: Die Idee entstand daraus, unseren Fahrgäste nicht nur die Beförderung von A nach B anzubieten, sondern die Fahrt durch ein passendes Rahmenprogramm zu einem Erlebnis zu machen. Durch die vielen unterschiedlichen Angebote, ist uns eine gute Auslastung gelungen. Besonders beliebt ist der Osterhasenzug, der Schmankerlzug und der Christ-

kindzug, wobei wir auch mit unserem neu angebotenen Teddybärzug einen fulminanten Start mit 95 Prozent Auslastung erreichen konnten. Für das Jahr 2020 wurden wieder einige neue Angebote entwickelt: so etwa der Käsezug mit fachkundiger Verkostung der Käsemacher inklusive Weinbegleitung, eine romantische Mondscheinfahrt mit Lagerfeuer oder ein Schultüten-Express zum Schulstart speziell für die Kinder mit Tombola und Aufenthalt am Erlebnisspielplatz in Langegg.

Gewinnchance: mit etwas Glück zur Freifahrt

Gemeinsam mit Tips verlost der Waldviertler Schmalspurbahnverein ein Familienticket (zwei Erwachsene inklusive bis zu drei Kinder) für den Nikolozug. Einzulösen entweder am 7. oder 8. Dezember 2019. Teilnahme über die Gewinnspielbox (siehe unterhalb) und unter www.tips.at ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 14.11.2019/10:00 Uhr
www.tips.at/g/19142 oder
 SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „19142 Vorname Nachname“

Infos zu Verein und Fahrten

Telefon: 0664/3500015
www.wackelsteinexpress.at
www.wsv.or.at

NATURPARKSCHULE

Im Einklang mit der Natur: Schule lehrt Bewusstsein für die Umwelt

HEIDENREICHSTEIN. Als sich die (damalige) Hauptschule im Schuljahr 2011/12 zur engen Zusammenarbeit mit dem Naturpark Heidenreichsteiner Moor entschließt, darf sie sich als erste Naturparkhauptschule in Niederösterreich betiteln. Heute trägt die Schule mit Vorreiterrolle den Namen „NNÖMS & Naturparkschule Heidenreichstein“ und lehrt weiterhin im Sinne der Naturpark-Philosophie.

Tiefes Naturerlebnis

Im Schulalltag erarbeiten die Jugendlichen gemeinsam Projekte mit Naturbezug und gehen regelmäßig auf Freilandexkursionen. Kinder begreifen anhand von Erleben, Fühlen und Ver-



Die Schüler der NNÖMS & Naturparkschule haben gerade begonnen, das Schild vor der Schule neu zu gestalten.

Foto: NNÖMS & Naturparkschule Heidenreichstein

stehen, warum es wichtig ist, ein regionales und nachhaltiges Handeln und Denken zu haben. Hohe pädagogische Qualität ist dabei verbunden mit modernen Lehr-

methoden und ständiger Weiterentwicklung des Lehrangebots. Die Kinder sollen zur Freude an der Beschäftigung mit der Natur hingeführt werden, um ein tiefe-

res Naturerleben zu fördern. In den regulären Unterricht werden dabei verstärkt naturparkbezogene Themen eingebaut, damit die Kinder ihre nähere Umgebung mit ihrer Schönheit und Vielfalt kennen und schätzen lernen. Unter Berücksichtigung der Lehrplaninhalte werden Schwerpunkte gesetzt und Projekte zur Schaffung eines Naturpark-Bewusstseins durchgeführt.

Sensibilisierung für zukunftsweisende Themen

Ziel ist es, die Heranwachsenden für das Einzigartige der Region zu begeistern und die Themen Natur- und Umweltschutz nachhaltig im Bewusstsein zu verankern. ■

GESUNDHEITSLEHRE

Wissen von Kneipp

HEIDENREICHSTEIN. Unter dem Motto „Die fünf Säulen der Kneipplehre – Gesundheitspflege die Spaß macht“ gibt Maria Hafellner in der Kunstakademie Heidenreichstein am Freitag, 15. November (18 bis 21 Uhr) und Samstag, 16. November (10 bis 21 Uhr) wissenswerte Einblicke in

die Lehre des Naturheilkundlers. Inkludiert sind Seminarunterlagen und Pausenverpflegung mit Getränken und gesunden Kostproben.

Weiterführende Informationen und Anmeldung unter: www.kunst-hstein.at oder 0664/4376066 ■



**B30 Lounge
Café**
Mehlspeisen
Snacks
Cocktails



B30 Shop:
Motorräder
ATVs
Trikes
Ersatzteile



**B30 Meister-
Werkstatt:**
Begutachtungen
Reparaturen
Lackierbox
Oberflächen-
veredlung



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Motorfun B30 GmbH | [f](https://www.facebook.com/motorfunb30) [i](https://www.instagram.com/motorfunb30) [y](https://www.youtube.com/motorfunb30) Motorfun B30
office@motorfun-b30.at | 02862/33743
Schremser Straße 31 | 3860 Heidenreichstein

**BÄCKEREI
REDL**



3860 HEIDENREICHSTEIN

Telefon 02862/52265 0664/8649895

BAUREPORTAGE

Stadtamt Schrems ist zeitgemäßes und

SCHREMS. Stets hat es gute Dienste geleistet, das Schremser Stadtamt. Und mit den richtigen Profis an der Hand wurde das in die Jahre gekommene Haus nun optimal saniert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Am 26. Oktober fand der Tag der offenen Tür im neuen Stadtamt mit Besuchungsmöglichkeit des barrierefrei sanierten Stadtamtes Schrems statt.



Nach etwa einem Jahr intensiver Bauzeit erstrahlt das Stadtamt Schrems nun in neuem Glanz.

Foto: Stadtgemeinde Schrems

Im Jahr 1891 wurde das Stadtamt am Standort Hauptplatz 19 als einstöckiges Gebäude errichtet, das die Gemeindekanzlei, Sparkasse und vier Kleinwohnungen beherbergte. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts folgte der Ausbau des Dachgeschoßes. Im Jahr 1972 wurde das Steinrelief im ersten Stock sowie ein kleiner Zubau errichtet und der Sitzungssaal vergrößert. 1992 folgte die Adaptierung der ehemaligen Räumlichkeiten des Bezirksgerichts für die Zwecke der Polizei und des Standesamts und die Büroräumlichkeiten im Melde- und Bauamt.

Zeit für eine umfangreiche Sanierung

Bei der Instandsetzung wurden die grundsätzlichen Entwurfsmotive des Wettbewerbsentwurfes wie der Luftraum über allen Geschoßen zur Belichtung des

Eingangsbereichs mittels Dachverglasung, die Raumaufweitung des Infopoints im Erdgeschoss zur Schaffung eines großzügigen Eingangsbereiches und die transparenten Bürotrennwände zur Belichtung der Mittelgangbereiche beibehalten. Auch die Erhaltung des Granitfrieses im ersten Obergeschoß als Identifikationselement, die Ausrichtung der Büroräumlichkeiten auf die helle Südseite sowie die Ausrichtung der Nebenräume auf die Nordseite wurden umgesetzt.

Heiraten über den Dächern der Stadt Schrems

Der Trauungssaal übersiedelte in das Dachgeschoß. Dort angegliedert ist eine Terrasse, die die Gäste bei Schönwetter nach der

Trauung genießen können. Der angrenzende kleine Sitzungssaal kann für Agapen verwendet werden. Es ist das ausdrückliche Ziel der Stadtgemeinde, das Heiraten in Schrems zu attraktivieren.

Die Gebäudeaufstockung wurde hochgedämmt, zusätzlich auch die bestehende Nordfassade und die erdberührten Bauteile im Erdgeschoß gedämmt. Überdies wurde das feuchte Sockelmauerwerk saniert. Dabei wurde darauf Wert gelegt, dass der Heizwärmebedarf wesentlich verbessert wird. Der Heizwärmebedarf wird damit von 126 W/m/K/Anno (Bestand) auf 54 W/m/K/Anno (nach Umbau) reduziert. Aliquot sinken auch die Betriebskosten. Die Decken über dem Erdgeschoß und dem ersten

Obergeschoß wurden ertüchtigt, das neue Dachgeschoß erhielt eine Stahlrahmenkonstruktion mit Holzausfachung.

Die Fernwärmezentrale blieb bestehen, das Gebäude wurde anstelle einer Konvektionsheizung mit einer Fußbodenheizung mit zusätzlicher Einzelraumregelung ausgestattet. Die Fußbodenheizung ist auf 22 Grad vor eingestellt und kann maximal auf plus/minus zwei Grad geändert werden. Alle innenliegenden Räume werden mit Einzelraumventilatoren mechanisch be- und entlüftet. Zusätzlich gibt es während der warmen Jahreszeit eine natürliche Nachtlüftung der Gänge mittels angesteuerter Zu- und Abluftöffnungen. Die Warmwasseraufbereitung



GENERALPLANER UMBAU STADTAMT SCHREMS

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER ARCHITEKTEN
KRATOCHWIL – WALDBAUER – ZEINITZER
A - 1190 WIEN, EROICAGASSE 30

kpp consulting
nachhaltig beratende Ingenieure

Wir entwickeln und steuern
Bauprojekte und Bauobjekte sicher und nachhaltig.

Ökologisch. Ökonomisch. Sozial.

consulting@kpp.at . kpp.at

Firmensitz/Zentrale: Schrems

Betriebsstätten: Zwettl, Krems, St. Pölten, Wien



RAIFFEISEN-LAGERHAUS GMÜND-VITIS eGen

Albrechtser Straße 3, A-3950 Gmünd

Firmenbuchgericht: Krems, FN: 47015s,
DVR-Nr.: 0021458, UID-Nr.: ATU16318900

VOGT

MSRT

Alles was messbar ist - können wir regeln

Ing. Andreas Vogt
+43 664/88454125
andreas@msrt-vogt.at

barrierefreies Verwaltungszentrum

(Teeküchen, Behinderten-WCs) passiert dezentral über energieeffiziente Durchlauferhitzer.

Der Serverraum wird über ein Split-Gerät auf maximal 22 Grad konditioniert. Die Häuser 19 und 21 werden dabei separat gezählt, womit die Abrechnung mit den Mietern wesentlich vereinfacht und transparenter wird.

Die Beleuchtung wurde durch energieeffiziente LED-Leuchten ersetzt. Die Brandmeldeanlage sowie die Fluchtwegebeleuchtung wurden neu errichtet. Ebenso wurde die IT-Verkabelung sowie der Blitzschutz neu hergestellt.

Die örtliche Bauaufsicht übernahm die Firma kpp consulting gmbh, als Generalplaner wurde die Arbeitsgemeinschaft der Architekten Kratochwil – Waldbauer – Zeinitzer beauftragt.

Baubudget deutlich unterschritten

Die geschätzten Nettobaukosten im Entwurf belaufen sich auf 2,7 Millionen Euro, die Planungskosten auf 405.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt durch Bedarfszuweisungen seitens des Landes NÖ mit 500.000 Euro, einer Bundesförderung in der

Höhe von 101.717,49 Euro, einer Bundesförderung „Energieeffizienz“ mit 72.099 Euro, sowie eines Rahmendarlehens zur Restfinanzierung von 3,2 Millionen Euro (Finanzsonderaktion „Arbeitsplatzmotor Gemeinden“ Land NÖ).

Nach der aktuellen Baukostenprognose wird das Baubudget

wesentlich unterschritten. Ohne die geplanten Reserven im Baubudget anzutasten, konnten auch noch die Fenster an der Straßenfront erneuert, ein Video-streaming für den Gemeinderatssitzungssaal angeschafft, die Möblierung erneuert, einige Umbauarbeiten im Bauhof zur Einbindung in das sanierte Stadtamt sowie der Umbau des bisherigen Trauungssaals in einen Umkleideraum samt Sanitäranlagen für die Polizei ermöglicht werden.

Bauzeit Oktober 2018 bis Frühjahr 2020

2020 wird der Endausbau mit der Vorplatzgestaltung vor dem Stadtamt, der Errichtung einer E-Ladestation für PKWs und Elektrofahrräder und der Errichtung eines barrierefreien Eingangs im Haus Hauptplatz 21 erfolgen. ■



Archivaufnahme des Stadtamtes aus dem Jahr 1891

Foto: Archiv/Stadtgemeinde Schrems

Bruckner
DER KOMPIST IHRER FENSTER UND TÜREN
www.brucknerfenster.at

Schauraum WALDVIERTEL
Terminvereinbarung unter 02812/8402

3920 Groß Gerungs | Oberrosenauerwald III/15 | www.brucknerfenster.at
Öffnungszeiten MO-FR 7:00-12:00 und 13:00-17:00, SA 8:00-12:00

SWIETELSKY

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.
Zweigniederlassung Hochbau Ost
Standort Horn
Riedenburgerstraße 52, 3580 Horn
Tel.: +43/2982/3244 - horn@swietelsky.at

hali **FUN AT WORK** hali.at

SCHMIED AG
MALER WALDVIERTEL

MALER SCHMIED WV GMBH
A-3910 Großweißbach 102
Tel: 02822 / 21 350
E-Mail: waldviertel@schmied-ag.at
www.schmied-ag.at

INTERVIEW

Margit Göll: mit Herz und Seele für das schöne Waldviertel

Gmünder
Gesichter

MOORBAD HARBACH. Im April 2010 übernahm Margit Göll das Amt der Bürgermeisterin. Zuvor war sie fünf Jahre im Gemeindevorstand für Jugend, Vereine, Familien und Schulen zuständig. Seitdem hat die engagierte Politikerin, die auch als Abgeordnete zum Landtag Niederösterreich (ÖVP) tätig ist, viel für ihre Gemeinde und das gesamte Waldviertel bewegt. Nun legte ihr großer Einsatz den Startschuss für die Glasfaseranbindung.

von OLIVIA LENTSCHIG

„Gerade im ländlichen Raum ist es unerlässlich, den Bewohnern eine optimale, schnelle Internetverbindung zur Verfügung zu stellen. Firmen, Home-Office-Arbeiter, Wiedereinsteiger, junge Mütter – alle Bewohner profitieren davon“, weiß Göll.

Initialzündung für Glasfaser

Neben Moorbach Harbach erhalten auch die Gemeinden Eisgarn, Eggern, Reingers und Haugschlag Unterstützung seitens des Landes NÖ. „Ich habe den Stein ins Rollen gebracht, jetzt liegt es an den Gemeinden, diese Anbindung zu verwirklichen. Die Förderung steht nur dann zur Verfügung, wenn eine entsprechende Zustimmung von mehr als 40



Die naturverbundene Politikerin setzt sich ein für ihre Heimat und genießt diese auch.

Prozent der Wohneinheiten des Ausbaubereiches, durch Abgabe einer Bestellung für einen Glasfaseranschluss, erfolgt“, erklärt sie das weitere Prozedere.

„Mit großer Leidenschaft übe ich meinen Beruf aus und versuche, so weit es meine Stellung erlaubt, immer zu helfen und gemeinsam mit den Bürgern Lösungen zu erarbeiten.“

BGM. LABG. MARGIT GÖLL

Über ihre Aufgabe als Ortschaftschefin schwärmt sie: „Mich begeisterte die Arbeit schon immer, ich wollte mitarbeiten, mitgestalten und auch Verantwortung übernehmen.“

Tips: Worauf sind Sie als Bürgermeisterin besonders stolz?

Margit Göll: Auf die Menschen die hier leben und schon vor fast 40 Jahren erkannt haben, dass unsere landschaftlich so schön gelegene Gemeinde großes Potential für Touristen hat – da startete der Kurtourismus.

Tips: Was zeichnet Moorbach Harbach besonders aus?

Margit Göll: Wir sind keine Abwanderungs-, sondern eine

Zuzugs-Gemeinde. Seit fast 30 Jahren gibt es den biologischen Kreislauf, der garantiert, dass unsere Landwirte hochqualitative Lebensmittel ohne lange Anfahrtswege in den Kurbetrieb liefern. Diese Voraussicht hat dazu geführt, dass Moorbach Harbach zur zweitgrößten Tourismusgemeinde in NÖ wurde und durch das hervorragende Angebot im Gesundheitsbereich und der gepflegten Landschaft bekannt ist. Wir haben jährlich über 250.000 Gästenächtigungen und eine große Anzahl an Tagesgästen.

Tips: Wie steht es um die demografische Entwicklung in der Gemeinde?

Margit Göll: Ich kann mit Stolz sagen, dass wir seit 2010 stetig wachsen. Auch die demografische Entwicklung kann sich sehen lassen. Immer wieder dürfen wir Familien aus Städten begrüßen, die die Qualität in den Bildungseinrichtungen, die gut ausgebaute Infrastruktur, die Sicherheit, die Ruhe und die unverbrauchte Natur schätzen.

Tips: Womit punktet die Gemeinde am meisten?

Margit Göll: Mit einer guten Unterstützung und Förderung unserer Jungfamilien, der

Jugend und Vereine. Ich engagiere mich sehr für ein gutes Angebot an Kinderbetreuung, damit wir unsere Familien bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf optimal unterstützen können.

Tips: Welche Projekte sollen in den nächsten Jahren verwirklicht werden?

Margit Göll: Bei zwei Bürgergesprächen, zu denen ich lud, wurde eine Art gemeinsame „Wunschliste und Projektliste“ erstellt. Die dort aufgezählten Maßnahmen werden in das Arbeitsprogramm der nächsten Jahre eingearbeitet. Darüber hinaus beginnen wir 2020 im Ortsteil Harbach bereits mit dem Glasfaserausbau. Auch die Ortschaften Wulfschau, Lauterbach, Hirschenwies und Maßen wollen wir mit Glasfaser versorgen, dazu beginnen noch heuer die Befragungen und Planungen. Weitere geplante Maßnahmen sind die Neugestaltung unseres Sportplatzes, die Montage von Photovoltaikanlagen auf unseren öffentlichen Gebäuden, die Errichtung von Rad- und Begleitwegen, Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule und auf unseren Gemeindestraßen und Güterwegen.

Tips: Wobei entspannen Sie am besten?

Margit Göll: In der freien Natur, die hier Gott sein Dank gegeben ist. Wenn immer es mir möglich ist, marschiere ich mit meinem Hund eine Runde. Ich entspanne auch gut bei einer Radtour oder beim gemütlichen Zusammensitzen mit Freunden. Manchmal gelingt es mir auch, dass ich den Garten zu Hause genießen kann. ■



Foto: Gemeinde Moorbach Harbach

VP-Ortschaftschefin Margit Göll im Gespräch



Baumpflanzung Nachdem einige Bäume schadhaft waren, wurden am Hauptplatz in Schrems sechs neue Linden gepflanzt. Da die Stadt auch noch zusätzlich etwas für das Klima tun will, werden auf Initiative von SP-Bürgermeister Karl Harter weitere 50 Jungbäume gepflanzt.

Foto: Stadtgemeinde Schrems

BUCHNER

Zukunftsfit mit Holzbau

UNTERWEISSENBACH. Der Holzbau zählt zu den wachsenden Produktionszweigen in ländlichen Regionen. Mit 85 Mitarbeitern hat sich die Buchner GmbH in Unterweissenbach zu einem der führenden Anbieter in Oberösterreich und den angrenzenden Regionen entwickelt.

Der Holzbaumeister setzt seinen Schwerpunkt auf den privaten Hausbau mit ökologischer Ausrichtung und liegt damit im 40. Bestandsjahr des Unternehmens genau richtig. „Wer für eine gesunde Lebensweise und gegen umweltbelastende Ferntransporte eintritt, kommt am Baustoff Holz nicht vorbei“, sagt Holzbaumeister Christian Buchner. Der Baustoff punktet mit der natürlichen Nachhaltigkeit und der hohen



Ein Buchner-Haus erfüllt hohe Qualitätskriterien.

Foto: Buchner Holzbaumeister/Lumina

Energieeffizienz. Meist erreichen Holz-Neubauten den Standard von Niedrigstenergiehäusern. Ein weiterer Vorteil ist die rasche und trockene Bauweise. Ein individuell geplantes Holzhaus, wie es von Buchner gebaut wird, entsteht überwiegend in der Werkshalle und wird auf der Baustelle binnen weniger Tage zusammengebaut. Das solide Wachstum des Unter-

nehmens baut auch auf dem Fleiß und der Verlässlichkeit der Handwerker mit denen Buchner stets großes Lob erntet. ■ Anzeige

BUCHNER
Der Holzbaumeister



Evelyn und Marion

AKTION

Vom 5. bis 16.11. erhält jeder Kunde in Bad Großpertholz ein kleines **ÜBERRASCHUNGSGESCHENK**

NEU in Bad Großpertholz

Nach fast 10 erfolgreichen Jahren in Kirchberg am Walde eröffnet „Ihr Friseur **MARION**“ ihren 2.ten Salon im Kurhaus in Bad Großpertholz. Mit einem motivierten Team an ihrer Seite ist sie bemüht die Kundenwünsche im neu gestalteten Salon in angenehmer Atmosphäre zu erfüllen, da ihr die Kundenzufriedenheit sehr wichtig ist. „Besonders freut mich die langjährige



v. links n. rechts: Eva, Marion, Gabi und Monika

Treue meiner Kunden und dafür möchte ich mich bedanken und freue mich noch auf viele weitere Jahre.“

Wir bitten um Voranmeldung und freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Kirchberg am Walde 50:

Di - Do 8:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 19:00 Uhr
Sa 7:30 - 12:00 Uhr

Tel: 0664 / 75 00 56 58

Öffnungszeiten Bad Großpertholz 72:

Di & Sa 8:00 - 12:00 Uhr
Mi-Fr 8:00 - 18:00 Uhr

Tel: 0664 / 101 45 46

LESERBRIEF

Die Meinungen der Tips-Leser

Schiene statt Autobahn Waldviertel – Klimaschutz und Politik

Der Klimaschutz ist eines der Haupt-Wahlthemen, versinkt aber bei genauer Betrachtung in NÖ, allem voran im Waldviertel im Asphalt. Glaubwürdig ist nur eine einzige Fraktion, alle anderen haben bewiesen, dass ihnen der Wille zu den notwendigen Veränderungen abgeht. Am allerschlimmsten sind dabei Türkis-Blau und Teile von Rot, während sich Pink überhaupt enthalten. Sie sind nicht bereit, auch nur eine konkrete Maßnahme unserer jahrelangen Forderungen für den Klimaschutz zu unterstützen. Ihr „Programm“ besteht bei genauem, sinneserfassendem Lesen nur aus Worthülsen, unverbindlichen Ansagen und teilweise vollkommen absurden Vorschlägen. Beides sind keine Parteien, denen die nachhaltige Zukunft der nächsten Generationen am Herzen liegt. Zu oft wurden in der Vergangenheit vor Wahlen Schienenprojekte angekündigt, die dann wieder in irgendwelchen Schubladen verschwunden sind. Wir kämpfen seit Jahrzehnten für unsere Bahnlinien, weil es angesichts von Stau, Lärm, Staub, Abgas- und Transitwahn einfach eine Alternative zum Auto braucht. Wir werden jetzt genau verfolgen, ob der Ausbau der Schiene tatsächlich passiert oder ob es sich wieder um einen wahlkampfbedingten Trick handelt. Wir brauchen keine weiteren Ankündigungen, die dann nicht halten – die Situation dafür ist zu ernst. Es bleibt aber bei unserer Kritik, dass nach wie vor dem Bau neuer Autobahnen in NÖ/Waldviertel grö-

ßerer Stellenwert eingeräumt wird als der sanften Mobilität und dass die Klimakrise trotz der Borkenkäferschäden noch immer nicht in den Köpfen der Verantwortlichen angekommen ist. An die Adresse von LAbg. Jürgen Maier sei gesagt, dass die „Transitkeule“ nicht von Bürgerforen heraufbeschworen wird, sondern bereits vor Jahren der Alt-LH Pröll im Beisein von Maier vor „einer Transitschneise durch das Waldviertel“ gewarnt hat. Anscheinend gelten diese ernsten Worte in der Gegenwart nicht mehr. Wir fordern schlussendlich „Schiene statt Autobahn“ – zuerst soll die FJ-Bahn (einschl. Reaktivierung Nebenbahnen) voll ausgebaut und die vier Bezirksstädte besser miteinander vernetzt werden. Dann können Ortsumfahrungen und der durchgehend dreistreifige Spurenausbau der beiden Straßenachsen neu bewertet werden. Wenn es wirklich konkret wird, werden wir sehen, was die Klimaschutz-Ankündigungen der anderen Parteien wert sind. Unser Pro FJB-Facebook Beitrag „Waldviertel am Weg zur zweiten Klassen-Region“ zeigt, welche Gefahren in der Entwicklung des „Oberen Waldviertel“ entstehen, wenn sich die politischen Kräfte/Entscheidungsträger aus dem Bezirk Horn (LR Schleritzko; LAbg. Maier) durchsetzen und ihre regionalen „Zuckerl“ sichern.

von **Gerald Hohenbichler**
Mitbegründer „Initiative PRO Franz-Josefs-Bahn“

Senden Sie Ihren
Leserbrief an:
o.lentschig@tips.at

BAUVORHABEN

Die Arbeiten an der Europaspanne starten

WALDVIERTEL. Im heurigen Frühjahr wurde die vom Land Niederösterreich beantragte Strategische Prüfung – Verkehr zur möglichen Errichtung der sogenannten Europaspanne vom zuständigen Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) eingeleitet. Nun wurden die dazugehörigen Aufträge von der Landesregierung vergeben.



Der Zeitplan sieht vor, dass die Strategische Prüfung bis Ende 2021 abgeschlossen sein soll.

„Gleichzeitig mit dem Prüfverfahren starten auch die Arbeiten an einem umfangreichen Maßnahmenpaket für das nördliche Niederösterreich. Denn wir haben von Anfang an gesagt: Regionalentwicklung ist mehr als nur eine Straße zu bauen“, gibt VP-Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko einen Überblick über den aktuellen Stand.

Prüfung ist Voraussetzung für konkrete Planungen

Der in der Öffentlichkeit meistdiskutierte Teil dieses Maßnahmenpakets ist die Frage, ob eine höchstrangige Straße die S3 im Weinviertel und die S10 im Mühlviertel verbinden soll. „Wir sind der Meinung, dass die sogenannte Europaspanne und der gleichzeitige Ausbau der Franz-Josefs-Bahn wirtschaftlich positive Effekte für das nördliche Niederösterreich erzielen kann. Dabei ist keine Rede von einer Transitstrecke für die LKW der europäischen Nachbarn. Wir würden das Waldviertel und das westliche Weinviertel damit nur näher an die wirtschaftlich starken Player im Umfeld rücken“, erläutert Schleritzko.

Zur Vorbereitung der Strategischen Prüfung wurden vom Land NÖ mehrere Aufträge vergeben, um etwa Auswirkungen auf die Umwelt oder räumlichen Strukturen zu untersuchen. Die Ergeb-

nisse werden dann in einem Umweltbericht dargestellt, zu dem alle Interessierten eine Stellungnahme abgeben können.

Der Landesrat betont: „Die Prüfung ist ergebnisoffen. Unser Ziel ist es hier aber Klarheit auf Basis von Fakten und nicht von Meinungen zu schaffen. Geht die Prüfung positiv aus, kann die Europaspanne vom Nationalrat ins Bundesstraßengesetz aufgenommen und die entsprechenden Planungen gestartet werden.“

Lebensviertel, nicht Wochenendviertel

Sowohl Befürworter als auch Gegner einer hochrangigen Straßenverbindung würde ein Ziel einen, so Landesrat Schleritzko: „In den Gesprächen, die ich in der Region führe, zeigt sich, dass alle wollen, dass sich ihre Heimatregion auch in Zukunft positiv entwickelt. Klar ist: Dazu braucht es mehr als eine Straße, sondern darüber hinaus ein ganzes Bündel an Maßnahmen. Nur so kann das Waldviertel, aber auch das nördliche Weinviertel ein echtes Lebensviertel bleiben und nicht zum Wochenendviertel werden.“

Aus diesem Grund wird mit dem Regionalverband an entsprechenden Vorschlägen für ein Maßnahmenpaket zur Stärkung des nördlichen Niederösterreichs gearbeitet. ■



Machen sich für das Bezirksgericht Gmünd stark: (v.l.) BH S. Grusch, Gerichtsvorsteherin C. Noé-Nordberg, Bgm H. Rosenmayer (ÖVP) und Vbgm H. Hauer (AfG)

SCHLISSUNGSDEBATTE

Für den Erhalt des Bezirksgerichts

BEZIRK GMÜND. Die Vertreter des Gmünder Ämter-Dreiecks (Bezirkshauptmannschaft, Bezirksgericht und Stadtgemeinde Gmünd) treten geschlossen gegen eine drohende Schließung des Gmünder Bezirksgerichtsstandortes auf.

Die Schließung des Bezirksgerichtes hätte, so der einhellige Tenor, eine weitreichende Ausdünnung der lokalen Infrastruktur zur Folge. Dem gegenüber steht eine gut gelebte alltägliche Praxis der ämterübergreifenden Zusammenarbeit und auch viele Vorteile für die Bewohner des Bezirkes, die vor allem aufgrund der geografischen Nähe gegeben sind. Gerichtsvorsteherin Carin Noé-Nordberg erklärt: „Beim Bezirksgericht Gmünd handelt es sich um eine gut funktionierende, rückstandsfrei arbeitende Einheit, deren Auslastung mehr als gegeben ist. Die Ausstattung des Gebäudes befindet sich nach umfangreichen Investitionen der letzten Jahre auf dem neuesten Stand.“ Gmünds Bürgermeisterin

Helga Rosenmayer (ÖVP) hält die aktuelle Schließungsdebatte für fehl am Platz: „Ein Bezirksgericht ist für eine Bezirkshauptstadt und darüber hinaus für die ganze Region von großer Bedeutung. Deshalb werden wir uns als Stadtgemeinde natürlich für den Erhalt des Bezirksgerichtes einsetzen. Es braucht ein klares Bekenntnis zu unserer Region.“

Gute Auslastung

Derzeit wird das Gericht monatlich von rund 550 Personen frequentiert. Jährlich gibt es etwa 1.000 Zivilrechtssachen und über 2.000 Exekutionssachen zu erledigen. Dazu kommen noch Pflschafts- und etwa 500 Verlassenschaftsverfahren, Erwachsenenenschutzverfahren, etwa 80 Strafverfahren und rund 3.600 zu bearbeitende Grundbuchsanträge. Im Jahr 2018 wurden 650 Verhandlungstermine ausgeschrieben. Damit ist das Gmünder Gericht eines der größten des Waldviertels. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/485236



BEISETZUNG

Neue Urnenstellplätze

SCHREMS. Die neue Urnenwand am Schremser Friedhof ist nun fertiggestellt. Insgesamt neun Stellplätze beherbergt das Grab und wurde als Verlängerung eines bestehenden Urnengrabs im alten Friedhofsteil bei der Aufbahrungshalle errichtet. Ebenso wurden Ausbesserungsarbeiten bei der Pflasterung vorgenommen.



(v.l.) Die Gemeinderäte S. Weiß (SPÖ), G. Ableidinger (ÖVP), Stadtrat D. Süß (ÖVP), E. Hobecker (SPÖ) und F. Brantner (ÖVP)

Foto: Stadtgemeinde Schrems

„Der Trend zum Urnengrab wird in Schrems immer stärker“, weiß der für das Friedhofswesen zuständige Stadtrat David Süß (ÖVP) zu berichten und geht davon aus, dass die vorhandenen Plätze in kürzester Zeit vergeben sein werden.

Interessierte können im Stadamt bei Robert Müller von der Friedhofsverwaltung (Ausweichstelle Postgebäude) Auskünfte für

eine Urnen-Nische einholen. Die Höhe der Grabstellengebühr beträgt 2.100 Euro zuzüglich Verwaltungsabgaben und beinhaltet eine Urnennische für die Beisetzung von bis zu vier Urnen. Die Benützungsdauer beträgt zehn Jahre mit der Möglichkeit zur Verlängerung. ■

LEEB

Balkone und Zäune

OÖ/NÖ. Mit über 40 Jahren Erfahrung in der Branche, 200 motivierten Mitarbeitern und innovativen Techniken hat sich die Firma Leeb als Europas führender Hersteller von Balkonen und Zäunen aus Aluminium etabliert. Neben Balkonen, dem Hauptprodukt des Unternehmens, zählen auch Zäune und Sommergärten zum Sortiment. Zur Auswahl stehen über 200 Balkon- und Zaunmodelle, die individuell geplant und passgenau im österreichischen Werk produziert wer-

den. Die patentierte Alu Comfort Plus®-Beschichtung sorgt dafür, dass alle Produkte pflegeleicht und nahezu wartungsfrei sind. Denn die innovative Beschichtung ist zudem extrem UV-stabil und dabei drei Mal so witterungsbeständig als eine Standardbeschichtung. Besonders beliebt sind Produkte aus Aluminium in natürlicher Holzoptik. Gratiskatalog und Infos unter der gebührenfreien Hotline 0800/202013 oder www.leeb.at ■

Anzeige



Fotos: Leeb



Dank Leeb Alu Comfort Plus®-Beschichtung drei Mal so witterungsbeständig

WIRTSCHAFTSFORUM WALDVIERTEL

Waldviertler Jobmesse 2019 war wieder ein sensationeller Erfolg

SCHREMS. Mit 82 Ausstellern und 4.000 Besuchern, davon mehr als 1.100 Schüler und einem gewaltigen Medien-Echo ging die neunte Auflage der Waldviertler Jobmesse über die Bühne.

Schüler, Wiedereinsteiger, Umschüler sowie Jobsuchende als künftige Berufseinsteiger waren am ersten Oktober-Wochenende in der Schremser Stadthalle goldrichtig. Dort wurde die Fläche zusätzlich durch ein 1.000 Quadratmeter großes Zelt er-



Zurück an den Ort, an dem 2011 alles begann, hieß es bei der neunten Auflage der beliebten Waldviertler Jobmesse, die wieder in der Stadthalle Schrems stattfand.

weitert, da die zahlreichen Aussteller die Kapazität der Halle sprengten: 82 Waldviertler Be-

triebe kamen zusammen, um ihre Jobs, Lehrstellen, Praktikumsplätze und Berufsbilder im

Rahmen der neunten Waldviertler Jobmesse anschaulich zu präsentieren.

„Die Waldviertler Jobmesse unterstützt Schüler und Jugendliche, aber auch erwachsene Jobsuchende dabei, sich einen Gesamtüberblick über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie Jobmöglichkeiten im Waldviertel zu machen. Eine tolle Möglichkeit, attraktive Angebote an einem Ort gesammelt zu erkunden“, zeigte sich Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (parteilos) von der Messe beeindruckt. ■



Zahlreiche Top-Unternehmen präsentierten ihre Betriebe.



Vor Ort konnten sich die Besucher unter fachkundiger Anleitung an den unterschiedlichen Handwerksberufen versuchen.

Foto: NLK Reinberger



82 Waldviertler Betriebe sorgten für einen Ausstellerrekord bei der heurigen Auflage.

WELTSPARWOCHE

Spende statt Geschenk bei Raika

BEZIRK GMÜND. „Wir unterstützen Familien im Bezirk Gmünd – anstelle von Geschenken“ lautet das Motto der heurigen Weltsparwoche in der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel eGen.

Anstatt Erwachsenengeschenke wird das Bankunternehmen einen Betrag von 3.000 Euro an förderungswürdige Familien aus



Die Raiffeisenbank Oberes Waldviertel setzt auf Sozialengagement.

den Regionen Gmünd, Heidenreichstein, Litschau, Schrems und Weitra spenden. Damit bleiben die Spenden ausschließlich im Bezirk Gmünd.

Beliebte Tradition bleibt für Kinder erhalten

Um die kleinen fleißigen Sparer nicht zu enttäuschen, wird es für Kinder jedoch wie üblich eine kleine Aufmerksamkeit in Form eines Geschenks geben. ■

KEM LAINSITZTAL

Bürgerbeteiligungsmodell für Stromproduktion aus Sonnenkraft

WEITRA. Auf der Suche nach süd- und südostseitig gelegenen Dachflächen ab 150 Quadratmetern lud die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Lainsitztal erneut zu einem Informationsabend für Dachbesitzer in den Rathaussaal.

Viele Dachbesitzer der KEM-Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbach Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra folgten der Einladung und informierten sich über das Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell.

Durch das Programm führte Bürgermeister Martin Bruckner (ÖVP), die Aktivitäten der

KEM Lainsitztal sowie den erzielten Erfolg des Bürgerbeteiligungsmodells im Vorjahr präsentierte Obmann Klaus Stöbal. Geschäftsführer der Helios Sonnenstrom GmbH, Martin Fleischanderl stellte das Modell vor, erklärte die Funktionsweise und beantwortete die Fragen der interessierten Dachbesitzer.

Geschenkte Photovoltaik-Anlage und Sonnenbausteine

Ziel der KEM Lainsitztalgemeinden ist, durch zügigen Sonnenstrom-Ausbau viel saubere Wertschöpfung in die Region zu holen. Gesucht sind dafür Dachflächen ab 150 Quadratmeter, die zur Stromproduktion zur Verfügung gestellt werden.



Das Projektteam möchte den Ausbau von Photovoltaik in der Region Lainsitztal weiter forcieren.

Foto: Sonnenplatz Großschönau GmbH

Nach 13 Jahren bekommen die Dachbesitzer die Photovoltaik-Anlage geschenkt und können ab diesem Zeitpunkt den erzeugten Strom für sich selbst nutzen. Weiters gibt es die Möglichkeit, in dieses Modell zu investieren. Ab 500 Euro können Sonnenbau-

steine mit einer Verzinsung von 2,2 Prozent in der Laufzeit von 13 Jahren erworben werden.

Interessenten können sich direkt bei der Klima- und Energie-Modellregions-Managerin Verena Litschauer unter der Nummer 02815/7727014 melden. ■

SCHULEN DER FRANZISKANERINNEN

Ausbildung mit Herz

ZWETTL. Ab kommendem Schuljahr wird mit der Dachmarke „hlw.genuss.plus“ ein neuerlicher Meilenstein in den Schulen der Franziskanerinnen für junge, talentierte Schüler ins Leben gerufen: Platz und Mut für Neues in den Bereichen Kulinarik, Fitness, Eventmanagement und Glück.



Foto: HLW Zwettl

Einladung zum Tag der offenen Tür

Als zweite lebende Fremdsprache kann ab nun Französisch oder Spanisch gewählt werden. In der Fachschule kann man sich während der Ausbildung entscheiden, ob die Schule ein, zwei oder drei Jahre dauern soll. Dabei ist nach jedem Jahr ein Schulabschluss möglich. Die Sozialpädagogik-Ausbildung dauert fünf Jahre und schließt mit der Reife- und Diplomprüfung und der Befähigung, als Sozialpädagoge zu arbeiten.

Das Kolleg für Elementarpädagogik dauert zwei Jahre und wird in Tagesform angeboten. Zusätzlich bieten die Franziskanerinnen ein Internat und Studenten-WGs an. ■

Anzeige

Alle Informationen unter:
www.hlwzwettl.ac.at
oder beim „Tag der offenen Tür“:
Freitag, 8. November 2019
Freitag, 10. Jänner 2020



Tage der offenen Tür



Höhere Lehranstalt und
Fachschule für wirtschaftliche Berufe



Kolleg für Elementarpädagogik
Bildungsanstalt für Sozialpädagogik

LUST AUF NEUES?

- hlw.genuss.plus
- aprendemos español - wir lernen Spanisch

FR 8. November 2019 | 14:00-18:00 Uhr

FR 10. Jänner 2020 | 14:00-17:00 Uhr

Schnuppertag:

FR 6. Dezember 2019 | 7:45-11:30 Uhr

3910 Zwettl, Klosterstraße 10 | Tel.: 02822/52 318-18

www.hlwzwettl.ac.at | www.basopzwettl.ac.at | www.kollegzwettl.at



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 30. Oktober

absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Wildfrüchte (Ebereschen, Schlehen, Mispeln, Sauerdorn, Hagebutte) ernten; Veredeln von Obstbäumen und Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; guter Tag für das Herstellen von Backwaren; Heilkräuter anwenden
Ungünstig: Brennholz schlagen

DO 31. Oktober

Wendepunkt – Siehe gestern

FR 1. November

bis 03:40 Uhr Schütze – aufsteigender Mond – Allerheiligen
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: kochen und backen, alles gelingt besonders gut; konservieren und einkochen; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltpläne aufstellen; Geldangelegenheiten; beste Zeit für Einkäufe
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SA 2. November

aufsteigender Mond – Allerseelen
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Siehe gestern

SO 3. November

ab 12:25 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Siehe gestern und morgen

MO 4. November

aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Pflege von blühenden Pflanzen, Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründliche lüften; Ordnung machen; eingewachsene Finger- und Fußnägel behandeln; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen
Ungünstig: Pflanzen gießen

DI 5. November

aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Siehe gestern

MI 6. November

bis 00:10 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern, dies gilt besonders auch für immergrüne Hecken und für Bäume, wenn wenig Regen gefallen ist; Zimmerpflanzen düngen; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten
Ungünstig: Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

DO 7. November

aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Siehe gestern

FR 8. November

ab 12:15 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Siehe gestern und morgen

SA 9. November

aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot und Kuchen backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Butter rühren; allgemeiner Hausputz; gute Wirkung von Medikamenten;
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

SO 10. November

aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Siehe gestern

MO 11. November

bis 00:20 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: alle Zwiebeln stecken und setzen; Bäume, Hecken, Büsche setzen; Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten; guter Hochzeitstag
Ungünstig: Malerarbeiten; Haare schneiden; Zahnbehandlungen

DI 12. November

Vollmond im Zeichen Stier um 14:35 Uhr – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: guter Tag für kosmetische Behandlungen; Früchte und Gemüse einlagern; Quellen suchen und fassen; Erfolg bei geschäftlichen Verhandlungen; bester Hochzeitstag
Ungünstig: Zahnbehandlungen

MI 13. November

bis 09:45 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Hecken und Blütensträuchern; Beete lockern; umpflanzen und umpflanzen; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergarden einwintern; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

DO 14. November

Wendepunkt
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Siehe gestern

FR 15. November

ab 17:15 Uhr Krebs – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Siehe gestern

SA 16. November

absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; Wasserinstallationen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; chemische Reinigung; Entschlackungskur beginnen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut
Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Obstgehölze auslichten

SO 17. November

ab 23:00 Uhr Löwe – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Siehe gestern

MO 18. November

absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umpflanzen von Zimmerpflanzen; Butter rühren; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung; Festlichkeiten
Ungünstig: körperliche Anstrengungen

DI 19. November

absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Siehe gestern

MI 20. November

bis 03:00 Uhr Löwe – absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: bei guter Witterung Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umpflanzen; Gartenzäune setzen; Auf- und Umräumarbeiten; Steuersachen erledigen, ordnen und alte Sachen wegwerfen; geschäftliche Verhandlungen; Dauerwelle machen lassen; Einkäufe günstig erledigen
Ungünstig: Blattpflanzen im Gewächshaus setzen; Brennholz machen

DO 21. November

absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel – Siehe gestern

FR 22. November

bis 05:20 Uhr Jungfrau – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Was im Garten noch Winterschutz braucht, abdecken; Obstbaumpflege (Anstriche); Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Reinigung von Keller und Dachboden; kosmetische Behandlungen; alle kreativen Tätigkeiten
Ungünstig: gießen

SA 23. November

absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Siehe gestern

SO 24. November

bis 07:10 Uhr Waage – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: Wäsche waschen, braucht weniger Waschmittel; Schuhe putzen, chemische Reinigung; Wohnung neu beziehen; Tiefenreinigung der Haut; Warzen entfernen; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Haare schneiden; Körperhaare entfernen

MO 25. November

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: Wäsche waschen, braucht weniger Waschmittel; Schuhe putzen, chemische Reinigung; Wohnung neu beziehen; Tiefenreinigung der Haut; Warzen entfernen; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Haare schneiden; Körperhaare entfernen

DI 26. November

Neumond im Zeichen Schütze um 16:10 Uhr, bis 09:05 Uhr Skorpion – absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Neumond ist immer günstig, um eine Wohnung zu beziehen; Wohnung ausgiebig lüften; kranke Gehölze zurückschneiden; Schädlingsbekämpfung; einkochen und backen; Fasttag; Zahnbehandlungen; Rechtsangelegenheiten
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen; Leistungssport

MI 27. November

Wendepunkt
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: bis zum nächsten Vollmond (12. Dezember), gute Zeit für Christbaumschnitt; Wildfrüchte (Ebereschen, Schlehen, Mispeln, Sauerdorn, Hagebutte) ernten; Veredeln von Obstbäumen und Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; guter Tag für Adventbäckerei; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden
Ungünstig: Brennholz schlagen

DO 28. November

ab 13:30 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Siehe gestern und morgen

FR 29. November

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Christbaumschnitt; kochen und backen, alles gelingt besonders gut; konservieren und einkochen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltpläne aufstellen; Geldangelegenheiten; beste Zeit für Weihnachtseinkäufe
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

TIPS-LESERAKTION

Warengutscheine im Gesamtwert von 7.200 Euro verschenkt

Tips
Glücks-
sengerl

NÖ. Von Anfang des Jahres bis jetzt waren die Tips-Glücksengerl alle vier Wochen in allen Bezirken des Landes unterwegs und verteilten Warengutscheine der Fussl-Modestraße im Gesamtwert von 7.200 Euro.

Auch dieses Jahr waren die Tips-Redakteure als Glücksboten aktiv. Egal ob in Dörfern, Städten oder Gemeinden – die Glücksengerl landeten ganz spontan mal im Park, am Hauptplatz, in der Einkaufsstraße oder am Spielplatz.

Passanten, die auf die Frage nach der Lieblingszeitung die Antwort „Tips“ parat hatten, erhielten einen von 24 Fussl-Wa-



Die Tips-Glücksengerl flogen wieder im ganzen Land und beschenkten Leser – unter anderem landeten sie auch in Zwettl.

Fotos: Tips

rengutscheinen im Wert von je 300 Euro. Nun legen die Tips-Glücksengerl eine Pause ein.

Wann und wo sie wieder fliegen werden, wird rechtzeitig in der Tips-Zeitung bekanntgegeben. ■



Glücksengerl-Besuche in Krems ...



... und Melk sorgten für Freude.

BRIX ZAUN

Jetzt an den Winter(-Rabatt) denken

NÖ/OÖ. Dauerhaft schön, sicher und, durch die Drycolor-Beschichtung, absolut wetterfest sind die Brix Alu Zäune, Tore und Balkone. Eine riesige Modellauswahl und unzählige Farben bieten für jeden Baustil das passende Design. Perfekte

(Tor-)Technik garantiert einwandfreie Funktion zu jeder Jahreszeit. Brix produziert komplett in Österreich und garantiert jederzeit Top-Qualität zum absolut günstigen Preis. Eine „Rundum-Gratis-Beratung“ mit kostenlosem Ausmess-Service



Schön, sicher und jetzt mit Winter-rabatt noch günstiger

Foto: Brix

versteht sich von selbst. Außer-dem gibt's jetzt noch zusätzliche Prozente für alle Alu-Naturmaß-Bestellungen. ■ Anzeige

Infos und Gratis-Kataloge

0800/88 66 60
www.brixzaun.com



ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

GRATIS KATALOG
& BERATUNG:
0800/88 66 60

Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk, Info-Telefon: 02752 / 51394

☐ Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-gmuend@tips.at** oder Fax: **02752 / 51394-10** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,95 pro Wort im Fettdruck: € 1,90

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

- Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)
- ☐ Normaldruck **€ 5**
 - ☐ **Fettdruck € 10**
 - ☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
 - ☐ Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
 - ☐ Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- | ÖÖ
wöchentliche Ausgaben: | NÖ
wöchentliche Ausgabe: |
|--|---------------------------------------|
| ☐ Braunau | ☐ Amstetten |
| ☐ Eferding/Griessk. | |
| ☐ Enns | monatliche Ausgaben: |
| ☐ Freistadt | ☐ Gmünd |
| ☐ Gmunden | ☐ Krems |
| ☐ Kirchdorf | ☐ Melk |
| ☐ Linz | ☐ Scheibbs |
| ☐ Linz-Land | ☐ Ybbstal |
| ☐ Perg | ☐ Zwettl |
| ☐ Ried | |
| ☐ Rohrbach | |
| ☐ Schärding | |
| ☐ Steyr | |
| ☐ Urfahr/U. | |
| ☐ Vöcklabruck | |
| ☐ Wels | |

☐ **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:**

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name

☐ Straße PLZ/Ort

☐ Tel.

☐ E-Mail

☐ Unterschrift

☐ Geld liegt bei

☐ **BANKEINZUG** IBAN:

☐ **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONS TIGES

MARKTPLATZ Aktuelles

Hartmann kauft: Hochwertige Pelzmoden, Porzellan, Kristall, Antiquitäten, Kunst, Bilder, Orientteppiche, Münzen, Uhren, Schmuck & Bernstein.
☎ 0664-5710057,
www.josefhartmann.at



Home-Accessoire; London mit Uhr, Home- und Love Schild zum Aufhängen oder Hinstellen, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 10,-,
☎ 0660-5851316

Antiquitäten

Zahle faire Preise in Bar für
Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen, **kostenlose Wertermittlung!**
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441

Sammler sucht Antiquitäten, Pelze, Orientteppiche, Porzellan, Briefmarken, Münzen, usw., ☎ 0650-3697826

Betten



Baumwoll-Bettwäsche New York, gelb/grau
125x200, originalverpackt, Abholung in Naarn, VP: € 12,-
☎ 0660-5851316

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt.
Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Finanzen

Immobilie verkaufen und zurückmieten! AWZ Finanzen: **www.sale-and-lease-back.com**, 0664-3829118.

Finanzierung

Eigenheimfinanzierung, Umschuldungen, usw.:
AWZ Finanzen: **www.Finanzierungsexperte.com**, 0664-3829118.

Garten

Baumstockfräsen
0664-4235818
www.kochan.at
Oliver Kochan

Geschäftliches

Größeres Unternehmen/ Gewerbeliegenschaft zu kaufen gesucht! AWZ Consulting: **www.Betriebsnachfolge.at**, 0664-3829118.
TEAMERWEITERUNG: Makler, Assistent oder Agent für Immobilien oder Versicherungen, Unternehmensberater, ... mit Berufserfahrung gesucht (m/w)! AWZ: **www.Spitzenteam.at**, 0664-3829118.

Hausbau/Baustoffe

O-Metall Trapezbleche.
☎ 07588-30850-20

Heirat

☎ **JULIA'S Partnerkatalog** für alle Singles zw. 40 - 80 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ **0664-2201555** www.partneragentur-julia.at
JULIA'S Partnerkatalog für alle Singles zw. 40 - 80 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ **0664-2201555** www.partneragentur-julia.at

Landmaschinen

Verkaufe Steyr 8065 Allrad Turbo, neue Reifen vorne und hinten, 2 DW Steuergerät, nur 3.900 Bst., sehr guter Zustand, alle Öle u. Filter gewechselt, VP €16.800,-, 0680-3143236
<http://marktplatz.tips.at/42037>

SUCHE Pflug, Mahl- Misch-anlage, Viehwage, Sämaschine, Körnerschnecke, Kreiselegge, Gülle-fass, Mex, Mähwerk, Schwader, Heuraupe, Egge, Kultivator, Traktor
06641431128

Ein Produkt von Tips
regional jobs.at
ANKLICKEN UND AUFGESTEIGEN

IMPRESSUM

REDAKTION GmÜND
Utzstraße 1 / EKZ-Steiner Tor (Top 09)
3500 Krems/Donau
Tel.: 02732 / 74 242
Fax: 02732 / 74 242-1700
E-Mail: tips-gmuend@tips.at

Redaktion:
Olivia Lentschig

Kundenberatung:
Gerhard Kunz

Sekretariat:
Brigitta Zwölfer
Anna Bartunek

Auflage Gmünd: 19.386

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung: Alexandra Mittermayr, Wolfgang Schobesberger
Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate: Nicole Bock
Produktionsleitung: Reinhard Leitner
Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONALMEDIENTIPPS ÖSTERREICH
DIEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSEVERBANDS VERPFLICHTET

100% zuverlässig.

100% Postverteilung
(inkl. Werbeverweigerer) -
zuverlässige Verteilung im
ganzen Streugebiet.

MARKTPLATZ**Maschinen/Werkzeug/Leihg.****Maschinen-Flohmarkt**

Nächster Termin: 8. November von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör. **HOLZMANN Maschinen** Sternwaldstraße 64, 4170 Haslach, 07289-71562-0 www.holzmann-maschinen.at



NEU: Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen
Nächster Termin am 15. November von 7.30-12.00 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Gewerbepark 8, 4707 Schlößberg, 07248-61116 www.holzmann-maschinen.at www.zipper-maschinen.at

Musik

Gerit der MostLandStürmer
Gerne spiele ich für eure Anlässe und Sorge für gute Stimmung mit Moderne, Schlager & Volksmusik
☎ 0664-3698363
office@mostlandstuermer.at



MACH7 "selbstgeMACHt" CD erhältlich: www.mach7.at oder unter office@mach7.at, Preis: 15,- Euro zzgl. Versandkosten ☎ 0664-9952444

Partnerschaft

BIANCA, 30 Jahre, bin eine humorvolle, bildhübsche Chefsekretärin mit schöner Figur! Amoreagentur- SMS-Kontakt oder Anruf 0676-3807975

Tiere

Stut- und Hengstfohlenaufzucht mit Fohlenschule am Traditionshof Winklehnergut www.wanderreithof.at Fam. Ratzenböck 0664-4056255

Uhren/Schmuck

XXL-Wecker im Retro-Stil, türkis, paar kleine Kratzer (Retro-Stil), Höhe ca. 56 cm, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 15,- ☎ 0660-5851316

Versicherungen

Seniorenversicherung -
Pflegerente - Eigenheim!
AWZ Versicherungen:
www.Versicherungsexpert.com, 0664-3829118.

Ein Produkt von Tips

regional jobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTELZEN

Volltreffer!
Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen - auf www.regionaljobs.at

KFZ**KFZ-VERKAUF****Audi**

Audi A3 TDI Navi, Xenon, schwarz, 105PS, Bj. 2014, 79.000km, 17" Alu, Sportfahrwerk, Sportsitze, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, DVD-Player, Klimaautomatik, Einparkhilfe, unfallfrei, VP €14.300 0664-88138545 <http://marktplatz.tips.at/42038>

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Fiat

Fiat 500S 1,2 schwarz-metallic, EZ 5/2014, 102.000 km, 69 PS, Sportsitze Teilleder schwarz-rot, Sportlenkrad, digitale Tachoanzeige, Freisprecheinrichtung, Klimaautomatik, Hifi-Soundsystem, €6.900,- 0676-9166336 <http://marktplatz.tips.at/41915>

Ford

Verkaufe sehr gepflegten, zuverlässigen und sparsamen **Ford C-Max Grand Easy** 1,6 TDCi. Serviceheft vollständig, Pickler bis 04/2020, 105000km Bj. 04/2013, 7-Sitzer, Schiebetüren, schwarz metall, Preis: € 8.990,- ☎ 0676-4009864

Hyundai

Verkaufe **Hyundai i20 Cool** Klein-/Kompakwagen, 81.860km, Bj. 3/2010, 77PS, Benzin, Schalter, 5 Sitze, Pickler gültig, 8-fach Alu bereift, Servolenkung, ZV, Radio, Klima, Anrufe nur von 8-16, €4.500,- 07472-66400 <http://marktplatz.tips.at/42173>

IMMOBILIEN**KAUFGESUCHE****Immobilien**

SENIOREN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin darin wohnen. AWZ Immobilien: **www.Leibrente.at** 0664-6331862.

SENIOREN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin darin wohnen. AWZ Immobilien: **www.Leibrente.at**, 0664-6331862.

Häuser

Ältere Häuser dringend gesucht. AWZ Immobilien: **www.Sympathisch.at**, 0664-9969228.

HAUSVERKAUF - Reden Sie mit uns! AWZ Immobilien: **Sympathisch.at** 0664-9969228.

Leerstehendes Haus? Geerbt? AWZ Immobilien: **www.Erbengemeinschaft.at**, 0664-8984000.

Modernes Haus dringend gesucht. AWZ Immobilien: **www.Nette-Familie.at**, 0664-8984000.

Wohnungen

Ältere Eigentumswohnung dringend gesucht. AWZ Immobilien: **Kaufinteressenten.at**, 0664-9969228.

Ältere Eigentumswohnungen (2, 3 oder 4 Zi.) dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: 0664-9969228.

Neuere Wohnungen gesucht. AWZ Immobilien: **www.Zentrumsnahe.at**, 0664-9969228.

Grundstücke

Grundstücke dringend gesucht, AWZ Immobilien: **Baugruende.at** 0664-8984000.

GRUNDSTÜCKE dringend gesucht! AWZ Immobilien: **www.Baugruende.at**, 0664-8984000.

Betriebsliegenschaften

Hallen, Werkstätten, Geschäftslokale, Hotel/Pension, Unternehmen, ... gesucht! AWZ Immobilien: **www.Gewerbemakler.at**, 0664-88182158.

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus dringend gesucht. AWZ Immobilien: 0664-8984000.

ZINSHAUS/Mehrfamilienhaus/Stadthaus dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **Privat-Anleger.at** 0664-8984000.

Mehr Stellen auf regionaljobs.at**JOBS****STELLENANGEBOTE****Verkaufspersonal**

Engagierte Verkäuferin gesucht! AWZ Immobilien: **www.Verkaeuferin.at**, 0664-8697630.

Talentierte Verkäuferin gesucht! AWZ Personal: **www.Verkaeuferin.at**, 0664-88182158.

TEAMERWEITERUNG: Verkäufer (m/w) gesucht! AWZ Personal: **www.Spess-am-Verkaufen.at**, 0664-88182158.

AKTION

Fotoglückwünsche um nur 10 €



Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis 31. Dezember 2019 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre Glückwünsche auf „www.tips.at/fg“ ganz einfach selbst gestalten.

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose

PRIVATE Wortanzeige

in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

GRATIS WORTANZEIGE
in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“ Aktion gültig bis 31. Dezember 2019

Gleich alle Vorteile sichern auf: **marktplatz.tips.at**

Für unser Verkaufsteam suchen wir eine/n

**NEUWAGEN-
VERKÄUFER/IN**

Ihre Aufgaben: Schwerpunkt Ihrer vielfältigen Aufgaben ist die fachkompetente und verkaufsorientierte Betreuung des bestehenden Kundstammes, engagierte Gewinnung neuer Kunden, Präsentation der von Ihnen betreuten Produkte, Initiierung geeigneter Marketingmassnahmen

Ihr Profil: Sie sind zwischen 25 und 45 Jahre, mit abgeschlossener Schul- und Berufsausbildung, Sie verfügen über Verkaufserfahrung, Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, Sie denken unternehmerisch und verfügen über entsprechendes Durchsetzungsvermögen

Bezahlung über KV Mindestens €2.000,- brutto

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:
JOSEF ROTSCHE KG
z.Hd. Jörg Rotschne, Leonfeldner Strasse 2, 4240 Freistadt

J. ROTSCHE KG

4240 Freistadt, Leonfeldner Straße 2
Tel. 07942/72530, www.rotschne.at



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Kunz
Tel.: 0676 / 502 36 25
g.kunz@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

**STELLENGESUCHE****Diverses Personal****LKW Fahrer/in Gesucht!**

Fa. Einfalt Alexander e.U., Schöller Eis Vertriebspartner in Zwettl, sucht LKW Fahrer oder Fahrer/in. 38,5Std Woche, Voraussetzung Führerschein C und C95, Bruttogehalt 1.758€ + Diäten, bei Interesse ☎ 02822-53136

STELLENANGEBOTE**Gewerbliches Personal**

Versicherungsberater mit Berufserfahrung gesucht (m/w). AWZ: www.Vericherungs-experte.com, 0664-1784229.

Gastgewerbl. Personal

Engagierte Kellnerin für interessante Verkaufstätigkeit gesucht! AWZ Personal: www.Kellnerin.at, 0664-88182152.

**Top Produkte zum
halben Preis.**

Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Tips total.
regional.

Tips, Tanzschule Hippmann und
Neundlinger Schuhmoden suchen

Das beste TANZVIDEO

Mitmachen & Preise im Wert von € 2.000,- gewinnen!

- Tanzvideo auf www.tips.at/tanzvideo hochladen
- registrieren und Daten eingeben
- ab sofort bis 22. November: voten, voten, voten!

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück!
Nähere Infos auf www.tips.at/tanzvideo



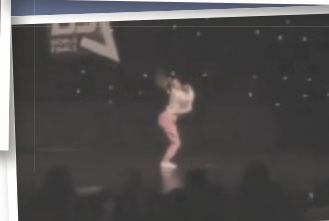
Elisabeth aus Urfaur-umgebung

Video: Crazy Chicken Linedancers



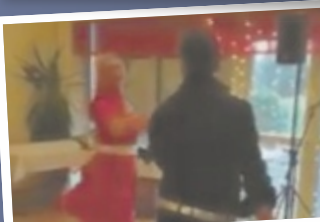
Gabriele aus Linz

Video: Vorname Nachname



Elena aus Grieskirchen

Video: Pancake /DS2019



Josef aus Bezirk

Video: Vorname Nachname



Herbert aus Melk

Video: Vorname Nachname

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN


Immer am Ball!

Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

In Kooperation mit:


www.tips.at/tanzvideo



Auf dem „Iron Curtain Trail“ lässt sich sportliche Aktivität mit europäischer Geschichte perfekt verknüpfen.

Foto: Waldviertel Tourismus/contentkumpaneiGollner

RADROUTE

Eine Grenzerfahrung der sportlichen Art auf dem „Iron Curtain Trail“

GMÜND. Der „Iron Curtain Trail“ führt Radfahrer 200 Kilometer am ehemaligen Eisernen Vorhang entlang. Natur und Kultur an der österreichisch-tschechischen Grenze sind eine Radreise mehr als wert.

Es gab Zeiten, da war hier nicht viel los: Am „Eisernen Vorhang“ war es gefährlich und öd. Zudem gab es Zeiten, da war man als Radfahrer im hügeligen Waldviertel mit seinen vielen Anstiegen ein mutiger Exote. Diese Zeiten haben sich geändert: Radfahren ist der mit Abstand beliebteste Freizeitsport der Österreicher. Die weniger Konditionsstarken können mit dem E-Bike die Hügel salopp bewältigen.

Radweg der Rekorde

Die einst tote Grenze ist heute quicklebendig. Dort, wo früher meterhohe Stacheldrahtzäune das Passieren unmöglich machten, fährt man heute mit dem Drahtesel hin und her, und zwar am besten auf dem „Iron Curtain Trail“, kurz ICT.

Der 10.400 Kilometer lange ICT (Eurovelo 13) bricht alle Rekorde. Er ist der längste Radweg Europas und führt vom nord-norwegischen Kirkenes bis zur bulgarischen Schwarzmeerküste – und ist damit ein Symbol für das vereinigte, friedliche Europa.

Waldviertler Abschnitt

Die abwechslungsreiche Route des Waldviertler Abschnitts wurde einheitlich ausgeschildert, Schautafeln und Rastplätze wurden errichtet. Der Radweg führt durch dünn besiedeltes Grenzland, durch Wälder und Felder, Dörfer und Märkte. Markante Orte entlang der Strecke sind Litschau, die nördlichste Stadt Österreichs, Slavonice, eine Kleinstadt mit pittoreskem historischem Stadtkern, das Stadtmauerstädtchen Drosendorf, der Nationalpark Thayatal und Österreichs kleinste Stadt, Hardegg. Weiter wird die tschechische Kreishauptstadt Znamim passiert, um schließlich in der Weinstadt Retz zu landen. Startort der Radreise ist Gmünd.

Die erste Etappe führt über Ceské Velenice, die tschechische Schwesterstadt Gmünds,

in das stille böhmische Örtchen Nové Hradky, von dort über Phyrabruck zurück nach Österreich und durch hügeliges Terrain in die Kuenringerstadt Weitra. Ab Weitra fährt man auf dem „Lainsitztaler Iron Curtain Trail“ flach zurück nach Gmünd – wo man den Naturpark Blockheide besuchen sollte.

Danach geht es ab nach Litschau. Kurz danach biegt der Eurovelo 13 nach Osten, führt zwischen Teichen, Wiesen und Feldern über das „Hanfdorf“ Reingers nach Tschechien. Vom ersten Ort jenseits der Grenze, Staré Mesto, kann man einen Abstecher zur hoch gelegenen Ruine Landstein wagen oder direkt nach Slavonice radeln. Der von Renaissance und Barockhäusern umstandene Stadtplatz mitsamt seinem wuchtigen Stadtturm ist ein Höhepunkt der gesamten Radreise.

Kleinode entlang der Strecke

Am Tag vier erobert man das Reich der Thaya und rollt über die Grenze bergab bis Gilgenberg und gelangt ins tschechische Písečné, kreuzt nach Süden zur Thaya, um schließlich das

hoch gelegene Stadtmauerstädtchen Drosendorf zu erklimmen. Der nächste Tag birgt bereits die nächste Herausforderung. Gleich zweimal wird das steile Thayatal gequert, um über Stalky nach Šafov zu gelangen und von hier geht es zurück über die Grenze zum Bergwerk-Badesee von Langau.

Vorbei am Barockschloss Ruegers führt die Route durch Felling, den Ort mit der letzten Perlmutterdrechslerei Österreichs und weiter nach Hardegg im Nationalpark Thayatal. Die vorletzte Etappe des „ICT“ führt nun durch den böhmischen Teil des Nationalparks nach Cířov, wo beim ehemaligen Zöllnerhaus ein alter Grenzbalken, ein Rest des Grenzzaunes sowie ein Wachturm zu sehen sind.

In Berg- und Talfahrt geht es in die Kreisstadt Znamim, deren historisches Zentrum auf einem Felsplateau über der Thaya thront. Ab dort sind es nur noch 20 Kilometer bis zur Zieleinfahrt in die Windmühlenstadt Retz. Der Hauptplatz der Weinstadt mit dem stolzen, alten Rathaus ist das Ziel der Iron-Curtain-Tour. ■



Der Subaru XV 1.6i Style Navi ist ab einem Preis von 28.430 Euro zu haben.

Foto: Fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Anders-artig und selten-gut

Der Subaru XV bewegt sich in manchen Bereichen eher abseits des Mainstreams. Genau das macht ihn für seine Fans so interessant.

Subaru als relativ kleiner Hersteller wirbelt für seine Verhältnisse gerade einiges an Staub auf. Nicht nur dass der neue Levorg de facto ante portas steht, durften die Testfahrer von Fahrfreude.cc zuletzt auch die neue e-Boxer Motoren-generation in Lettland verkosten. Die Kombination aus Mild-Hybrid-System und Boxer-Motor wird Ende des Jahres im Forester und im XV zu haben sein.

Abseits des Mainstreams

Folgerichtig musste der Test-XV noch ohne elektrische Unterstützung zurechtkommen. Subaru verbaut einen 114 PS starken 1,6-Liter Boxermotor, das Lineartonic genannte CVT-Getriebe ist dabei ebenso obligatorisch wie der permanente Allradantrieb. Jede Komponente für sich ist hierzulande schon keine Selbstverständlichkeit, zusammen ergeben sie quasi

den Inbegriff eines Alleinstellungsmerkmals.

Das bedeutet freilich auch, dass die ersten Kilometer eine Herausforderung darstellen. Der XV geht aus dem Stand relativ spritzig zur Sache, der Vortrieb lässt dann aber eher nach als er zunimmt. Überschaubare 150 Newtonmeter und ein sich lautstark bemerkbar machendes CVT-Getriebe sind weitere Attribute, die etwas Eingewöhnung erfordern.

Komplette Ausstattung

Ist ja auch der Sicherheit zuträglich, wobei dafür hat Subaru eh das preisgekrönte Fahrassistenzsystem EyeSight serienmäßig verbaut. EyeSight nutzt Stereokameras zur Objekterkennung, was dem System eine hervorragende Trefferquote beschert. An Funktionen offeriert EyeSight ein Notbremsystem, einen adaptiven Tempomaten und einen aktiven Spurhalteassistenten. Der im „Style Navi“-Dress vorfahrende Testwagen hatte auch noch einen radargestützten Spurwechsel- und Querverkehrsassistenten an Bord.

Und, no na, ein Navi. Wie überhaupt der XV eine recht komplette Ausstattung anbietet, bis hin zu Voll-LED-Scheinwerfern, adaptivem Kurvenlicht und natürlich allem, was ein aktuelles Infotainmentsystem können muss. Das Interieur kann bei der Moderne vielleicht nicht ganz mithalten, dafür ist es in Sachen Bedienung ein Musterschüler. Ein zentraler 8“ Touchscreen, ein kleiner „aufgesetzter“ Bildschirm und eine analoge Klimasteuerung sind Garanten für das mittlerweile schon unübliche Reinsetzen und Wegfahren.

Echter Kampfpriis

Bis zu vier Erwachsene samt Gepäck können das relativ entspannt machen. Bei den Platzverhältnissen liegt vielleicht auch die einzige Deckungsgleichheit mit seinen Konkurrenten, da bewegt er sich hübsch mitten drin im Segment. Beim Design hört sich das dann wieder auf. Der Subaru XV ist mehr der kernige Typ, schon schnittig auch, aber doch mit Schwerpunkt auf seine robusten mattschwarzen Verkleidungen und die muskulös ausgestellten Radkästen. Hier schließt sich der Kreis zur

gewollten Distanz zum Mainstream, finalisiert von einem echten Kampfpriis. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Subaru XV 1.6i Style Navi

Motor

4-Zylinder Benziner

Leistung

114 PS

Max. Drehmoment

150 Nm bei 3600 U/min

Testverbrauch

7,9 Liter

Vmax

175 km/h

Preis ab

28.430 Euro

Was er kann:

- Mit seinem markanten Design Blicke auf sich ziehen

Extralob gibt es:

- Für ein kaum zu schlagendes Preis-/Leistungsverhältnis

PRÄSENTIERT VON

FAHRFREUDE.CC



WOHLFÜHLPROGRAMM

„Tag für's Ich“ bietet tolle Angebote rund um Körper, Geist und Seele

GMÜND. Am Sonntag, 10. November findet im Hotel Solefelsen-Bad von 9 bis 18 Uhr bereits zum zehnten Mal der „Tag für's Ich“ statt.

Der Gemeinnützige Verein für ganzheitliche Gesundheitsförderung und Kinesiologie Gmünd (VGK) bietet damit eine Veranstaltung für an ganzheitlicher Gesundheit interessierten Menschen auf dem Weg zu ihrem Ich

– in Harmonie mit allen Sinnen. Nach dem Einlass um 9 Uhr mit einem leckeren Begrüßungstrunk wird VP-Bürgermeisterin Helga Rosenmayer die offizielle Eröffnung unter musikalischer Begleitung um 9.30 Uhr vornehmen.

Von Bauchtanz über Holler Vulkan bis zu Ätherischen Ölen Gleich anschließend können sich die Besucher bei den Info-Ständen zahlreicher Anbieter über

Programm:

9.30 Uhr: Begrüßung durch Bürgermeisterin Helga Rosenmayer mit musikalischer Umrahmung und Darbietungen unter der Leitung von Norbert Feilhaber

10 Uhr: Gesundheit stärken mit der **Vitalfeldtherapie** mit Barbara Kaufmann-Tuchny

11 Uhr: Impulse zur Regulation – neue Erfahrungen aus der Praxis eines Integrativmediziners mit Andreas Hock

14 Uhr: „CBD-Faktencheck“ mit Birgit Koll und Isabella Kitzler von der Apotheke Gmünd Neustadt

15 Uhr: „Entdecke die Botschaft deiner Seele“ mit Alfred Schmid

16 Uhr: „Stress, nur eine Illusion?“ mit Herbert Stadler

17 Uhr: „Finder Methode“ mit Peter Ringler, samt Meditation

Die heurigen Angebote:

Bauchtanz, Bücher, BioScan, CBD, Darmgesundheit, Detox-Anwendungen, Echobell, evp-Energetik, energetische Essenzen, Symbole aus aller Welt, Finder-Methode, Grander-Wasserbelebung Heilkraut Ysop, Holler Vulkan, Körbler Zeichen, Körperentgiftung, „Lebe deine spirituelle Weiblichkeit“, Magnetschmuck, Natur- und Wellness-Produkte, Peko – Pflanzliche Power-Küche, Säure-Basen-Geschehen, Skenar-Methode, Synergy, Schumann 3D System, Siltrix Methode – Biosynergetik, Vitalfeld-Therapie, Young Living Äth. Öle und Produkte;

Eintritt inklusive aller Vorträge: Freiwilliger Wertschätzungsbeitrag



Das Organisationsteam Gertrud Weiss und Martina Wiltschko-Hölzl (v.l.) freut sich auf zahlreiche interessierte Besucher.

Foto: Weiss

Produkte und Dienstleistungen zur Steigerung des Wohlbefindens und der Gesundheit näher informieren, vieles kennenlernen und ausprobieren. Siehe dazu die alphabetische Aufzählung der diesjährigen Angebote in der grauen Info-Box.

Pflanzliche Power-Küche

Bei dieser Jubiläumsveranstaltung wird es auch einige Überraschungen für die Besucher geben. Eines wird schon vorab verraten: Peter Koblhirt sorgt mit seinem

Sortiment der „Pflanzlichen Power-Küche“ für das leibliche Wohl der Gäste. Seine geschmackvollen Kreationen werden ausschließlich mit Bio-Zutaten und viel Liebe hergestellt. Brot und Gebäck dazu wird wieder von der Bio-Bäckerei Hölzl zur Verfügung stehen. Die Gäste haben die Möglichkeit, sich über ein breites Spektrum an diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen zu informieren und diese vor Ort auszuprobieren. ■

KOCHKURSE

Leckere Workshops in der Kellerküche

HIRSCHBACH. Patrick Zach heizt seinen Workshop-Teilnehmern auch in der kalten Jahreszeit kräftig ein.

Am Samstag, 2. November (Beginn 17 Uhr) gibt er einen Grundkochkurs, bei dem ein viergängiges Menü auf den Tisch gebracht

wird. Zum lustigen Kinderkochen lädt er am Samstag, 16. November ab 14 Uhr in seine urige Kellerküche.

Vorweihnachtlich wird es dann am Sonntag, 1. Dezember ab 17 Uhr zum Thema „Wir kochen Weihnachtsklassiker“,



Kochen mit Patrick Zach

Foto: LenO

sowie beim Keksback-Workshop für Kinder ab sechs Jahren am Samstag, 7. Dezember (Beginn 13 Uhr).

Reservierung und nähere Informationen zu den Kursen und den Gebühren bei Patrick Zach unter 0676/7454370 ■



Foto: Revan

Gesunde Ernährung ist sehr wichtig.

WORKSHOP

Richtig essen von Beginn an

WEITRA. Am Mittwoch, 13. November (9 bis 11 Uhr) findet im Rot-Kreuz-Haus Weitra der kostenlose Workshop „Jetzt ess ich mit den Großen! Richtig essen für Ein- bis Dreijährige“ statt. Die Referentin bespricht mit den Jungeltern, ob jede Mahlzeit Obst und Gemüse enthalten muss, wie viel Flüssigkeit Kinder trinken sollten, welche Alternativen es gibt, wenn die Kleinen bestimmte Lebensmittel verweigern und vieles mehr. Eintritt frei; Anmeldung erforderlich unter 0664/88602124 oder unter office@argef.at ■

ADVENTMARKT

Litschauer Advent am See

LITSCHAU. Abseits vom vielerorts üblichen Weihnachtskitsch werden den Besuchern am ersten Adventsamtstag, den 30. November (ab 13 Uhr) stimmungsvolle Einblicke in die Litschauer Lebenswelten geboten.

Auf einer Flaniermeile rund um den idyllisch beleuchteten Stadtplatz führt der Weg von Haus zu Haus, von Einfahrt zu Einfahrt, von Tor zu Tor, um dann am Abend über die festlich beleuchtete Seepromenade zum Herrenseetheater zu wandern.

Im Schein brennender Feuerkörbe, umduftet von Weihnachtspunsch und warmen regionalen Schmankerln können die Gäste dort ab 19 Uhr vorweihnachtliche Musik und Literatur genießen. Zum Adventauftakt warten



Foto: Günter Witzmann

Die Vorweihnachtszeit wird in Litschau ausgiebig zelebriert.

Musik, Literatur, Punsch, Kekse und andere gute Sachen auf zahlreiche Besucher – lebendige Krippe und Adventkranzweihe inklusive. ■

Litschauer Adventmarkt
am ersten Adventsamtstag
30. November 2019
ab 13 Uhr am Stadtplatz
ab 19 Uhr am See

i



Foto: Dacho

Streifenflure prägen das landwirtschaftliche Bild des Waldviertels.

BIODIVERSITÄT

Waldviertel von oben

GMÜND. Vier Jahre Filmdreh mit Drohnen zu den schönsten Jahreszeiten: Ernst Wandaller und Klaus Dacho präsentieren ihren neuen Film „Streifenfluren von oben“ und Auszüge aus „Biodiversität im Streifenland“.

sonderheit der Flurgestaltung ist das zauberhafte Streifen- und Terrassenland. Das mühevoll Roden und Anlegen der Streifen war einst eine Meisterleistung bäuerlicher Landschaftsgestaltung unter primitivsten Voraussetzungen. ■

Filmpräsentation
am **22. November 2019**
im **Kulturhaus Gmünd**
Nähere Infos unter:
www.wandaller-dacho.com

i

Die außergewöhnliche Landschaft des Waldviertels besticht durch seine reiche Ausstattung mit vielfältigen Landschaftselementen. Eine europäische Be-

EXPERTENWISSEN

Über Rauh Nächte und das Räuchern

LAUTERBACH. Die Gesunde Gemeinde Harbach lädt zu einem Abend rund um das Räuchern und die Rauh Nächte mit der Waldviertler Kräuterpädagogin und Autorin Eunike Grahofer.



Kräuterpädagogin Eunike Grahofer gibt Einblick in Bräuche.

Foto: privat

Grahofer erzählt dabei über unterschiedliche Anwendungen und Räuchermethoden, welche Pflanzen und Harze zum Räuchern verwendet wurden und welche heute noch Verwendung finden. Sie berichtet wie und warum wir Räuchern, worauf dabei zu achten ist, welche Räucherstoffe es gibt und wie diese wirken.

Im zweiten Teil des Abends tauchen die Teilnehmer in die Welt der Rauh Nächte ein und entdecken deren Geschichten und Hinter-

gründe. „Gemeinsam stellen wir eine Räuchermischung her, von welcher jeder Teilnehmer etwas mit nach Hause bekommt“, stellt die Kräuterpädagogin in Aussicht. ■

Freitag, 22. November 2019
18–21 Uhr
Dorfhäus Steinbrunnerhof
Anmeldung und Info: Helga Prinz
0676/7531814, h.prinz@a1.net

i



Vierzehntägig zeigt der Filmclub Schrems Programmkinos.

CINEASTEN

Kinoerlebnis in Schrems

SCHREMS. In der Granitstadt hat sich vor wenigen Tagen ein neuer Filmclub gegründet, der österreichische und internationale Filme spielen wird.

Die nächsten Vorstellungen sind am Donnerstag, 7. November mit dem Film „Die Tage wie das Jahr“ und am Donnerstag, 21. November mit der Präsentation des Streifens „Cleo“. Ort der Vorführungen ist das GEA Hotel zur Sonne, Beginnzeit jeweils um 19 Uhr, Eintrittspreis pro Person sieben Euro. ■

KONZERT

Mit Tips den Dieter treffen

WIEN. Dieter Bohlen kommt am 6. Dezember nach Wien – und Tips verlost ein exklusives Package für 2x2 Tips-Leser: Übernachtung in Wien, Konzert und ein Meet & Greet mit dem Pop-Titanen!

Darauf haben seine Fans gewartet. Nach über zwölf Jahren geht Dieter Bohlen wieder auf Tour. Mit Band wird er auf seiner „Mega“-Tournée in der Wiener Stadthalle D für Stimmung sorgen. Die größten Hits von Modern Talking, Blue System, DSDS und viele mehr, die aus seiner Feder stammen, gibt's am Freitag, 6. Dezember zu hören.

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 12.11.2019/09:00 Uhr
www.tips.at/g/19186 oder
 SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „19186 Vorname Nachname“

Der erfolgreichste Komponist und Produzent Deutschlands schrieb mit Modern Talking Musikgeschichte. Modern Talking gelang es als einzigem deutschen Act, mit fünf Titeln in Folge auf Platz der Single Charts zu landen. Insgesamt schrieb Dieter Bohlen für über 150 Interpreten Lieder. Bei der Show wird er auch die Geschichten hinter seinen

22 Nummer eins Hits erzählen und sein Instagram-Format „Dieters Tagesschau“ zum Besten geben. Das Publikum erwartet eine volle Packung Entertainment und kann mit Bohlen gemeinsam singen, tanzen und lachen!

Karten für das Konzert gibt's unter www.cofa.at, bei Ö-Ticket, Tel. 0900/9496096 und in allen bekannten Kartenbüros.

Gewinnen

Tips schickt zwei Tips-Leser plus Begleitung zum Konzert mit Meet & Greet mit Dieter Bohlen und Übernachtung in

einem Vier-Sterne-Hotel! Gleich mitmachen auf www.tips.at ■



FRÜHLINGSFEST DES SCHLAGERS

Große Schlagerstars

FREISTADT/AMSTETTEN. Beim Frühlingsfest des Schlagers werden große Stars für ein unvergessliches Konzert sorgen.

Das Staraufgebot beim Frühlingsfest des Schlagers kann sich sehen lassen: Andy Borg, Nockis, Die Grubertaler, Melissa Naschenweng und Die Schlagerpiloten werden ihre größten Hits und mitreißenden Schlager auf die Bühne bringen und dem Publikum ein unvergessliches Frühlingskonzert bereiten.

Melissa Naschenweng begann mit sechs Jahren, das Spiel auf der steirischen Harmonika zu lernen. Auftritte beim Volksmusik-Grand-Prix Melodien der Alpen und im Musikantenstadl folgten. Für die Alben „Kunterbunt“ und „Wirbelwind“ erntete sie heuer Goldene Schallplatten. ■



Melissa Naschenweng

Freitag, 24. April, 19.30 Uhr
 Messehalle, Freistadt
 Samstag, 25. April, 19.30 Uhr
 Amstetten, Eishalle
 Karten: www.vbnoe.at/tickets;
www.oeticket.com; bei allen VVK-Stellen mit Oeticketanschluss
www.mostviertelevents.at
 Tel. 0664/2835900

www.mostviertelevents.at

ANDY BORG

NOCKIS

Frühlingsfest des Schlagers

GRUBERTALER

Melissa

schlager piloten

→ FREISTADT 24. April 2020
 Messehalle, Beginn: 19:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

→ AMSTETTEN 25. April 2020
 Eishalle, Beginn: 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Konzertinfo: 0664/2835900,
 Karten bei: www.vbnoe.at/tickets; www.oeticket.com;
 bei allen VVK-Stellen mit Oeticketanschluss

TOP-Termine

Foto: Simone Attisani Photography

DIE SEER – STADT

ZWETTL/NÖ. Die Seer bieten im Rahmen ihrer Stad Tour eine musikalische Reise zu den großen Seer-Balladen. Samstag, 30. November 2019, 19.30 Uhr, Zwettl, NÖ Stadthalle. Karten: Ö-Ticket, Volksbanken, www.mostviertelevents.at, Hans Heiland, Tel.: 0664/2835900

LESEFEST Büchernacht

GMÜND. Für Nachtschwärmer und Leseratten, für Stammleser und Menschen, die es noch werden wollen, und auch als Danke an alle Sponsoren feiert die Städtische Bücherei Gmünd am Mittwoch, 6. November ab 18 Uhr die Lange Nacht der Bücher mit einem kleinen Empfang. ■

Die nächsten Tips-Ausgaben erscheinen am

**28.
November**

Anzeigenschluss:
22. November, 9 Uhr

**19.
Dezember**

Anzeigenschluss:
13. Dezember, 9 Uhr

**23.
Jänner**

Anzeigenschluss:
17. Jänner, 9 Uhr

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Bad Großpertholz: Edermühle, handzähne Tiere streicheln, füttern und beobachten, täglich von 10.00 - 17.00

Gmünd: Begegnungscafé "Gmünd hilft", jeden Freitag, von 15.00 - 17.00, Info unter kontakt@gmuend-hilft.at

Gmünd: Lesecafé der Städtischen Bücherei, jeden 1. Montag im Monat, 16.00

Schrems: Diabetiker - Clubabende, im Extrazimmer des Stadthallenrestaurants, jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 18.00

Schrems: Knopfharmonikastammtisch, Waldschenke, Kurzscharza, jeden 2. Sonntag im Monat ab 15.00

Schrems: SCHÜLERDISCO, Cafe-Restaurant Brenner, Sonntag bis Donnerstag täglich 19.30 - 21.00 (nur zu Schulzeiten)

Schrems: Spielgruppe, Clubraum der Stadthalle, jeden 1. Mittwoch im Monat, 09.00 bis 11.00

Schrems: Stillgruppe, Clubraum der Stadthalle, jeden 2. Mittwoch im Monat, 09.00 bis 11.00

St. Martin: Eltern Kind Treffen im Pfarrhof Sankt Martin, Pfarrhof, jeden 2. Mittwoch im Monat von 09.00 - 11.00

DO, 31. Oktober

Eisgarn: Nacht der 1000 Lichter, Stiftsplatz

Gmünd: Evangelischer Gottesdienst, Evangelische Kirche, 10.00

Moorbad Harbach: Lichtbildvortrag "Ecuador - Ein Land am 0.ten Breitengrad", Moorheilbad Harbach, 19.30

Moorbad Harbach: POWER-Turnen, abwechslungsreiches Ganzkörpertraining für Mann und Frau, Volksschule, Einstieg jederzeit möglich!, Gruppe 1 18.00 - 19.00, Gruppe 2 19.15 - 20.15, Info unter ☎ 0676-7531814

Pürbach: Die Weinprobe, Eine süffige Komödie von Stefan Vogel, Wald4tler Hoftheater, 19.30, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

Schrems: Halloween Wanderung, Sportplatz, 18.00

FR, 1. November

Gmünd: Dirty Dancing - Saunafest, Sole-Felsen-Bad, 18.00

Gmünd: Romantikabend, Nickis Restaurant, 18.00

Gmünd: Tauschzusammenkunft der Postwertzeichensammler-Vereinigung Gmünd NÖ mit Briefmarken und Sticker, Gasthaus Schachner, 09.00 - 12.00

Heidenreichstein: Messe Allerheiligen, Pfarrkirche, 10.00, Frieshofgang 14.00

Litschau: Heilige Messe - Allerheiligen, Stadtpfarrkirche, 14.00

Pürbach: Die Weinprobe, Eine süffige Komödie von Stefan Vogel, Wald4tler Hoftheater, 19.30, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

Weitra: Andacht zum Totengedenken mit anschließendem Friedhofsgang, Stadtpfarrkirche, 14.00

SA, 2. November

Gmünd: Metzgerfest, Metzgers Bar, 19.00

Gmünd: Tagesseminar "Dialog mit der inneren Weisheit", Hotel Sole-Felsen-Bad Seminarraum, 09.30 - 17.00, Info unter ☎ 0664-2154831

Hirschbach: Grundkochkurs 4 gängiges Menü, Kellerküche by Patrick Zach, 17.00

Karlstift: Wuzzlmeisterschaft, VAZ, 14.00

Pürbach: Die Weinprobe, Eine süffige Komödie von Stefan Vogel, Wald4tler Hoftheater, 19.30, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

Weitra: Der Bauer als Millionär, Volksheim, 19.00, Info unter ☎ 02856-5006-50

SO, 3. November

Heidenreichstein: Ehejubiläumsmesse, anschl. Pfarrkaffee, Pfarrkirche, 10.00

Hirschbach: Wildbretessen, Vereinsaal, 10.45

Karlstift: Kirchenplatz, ab 09.30

Pürbach: Die Weinprobe, Eine süffige Komödie von Stefan Vogel, Wald4tler Hoftheater, 19.30, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

MO, 4. November

Gmünd: Lesecafé der Städtischen Bücherei, 16.00

Moorbad Harbach: Lichtbildvortrag "Karibik - Die kleinen Antillen", Moorheilbad Harbach, 19.30

DI, 5. November

Gmünd: Angehörigen-Treffen der Selbsthilfegruppe bei Demenzerkrankung, Gasthaus Traxler, 16.00

Gmünd: Erzähltheater "Kamishibai", Das kleine Gespenst, 15.30

Gmünd: Lesung mit Matthias Strolz "Sei Pilot deines Lebens", Romantik Hotel Goldener Stern, 19.00

Heidenreichstein: Qi Gong, Volksheim, Info unter ☎ 02862-52208

Kirchberg: Kinesislogisches Meridianturnen mit Sandra Hödl, Volksschule, 19.00 - 20.15, Info unter ☎ 0660-4950232

Kirchberg: Wirbelsäulengymnastik mit Sportwissenschaftlerin Mag. Stefanie Kokot, FF- und Dorfhaus Ullrichs, 18.30 - 19.30

MI, 6. November

Gmünd: Die „Lange Nacht der Bücher“, Städtische Bücherei, 16.00 - 21.00

Gmünd: Livemusik, espresso & music, 18.00

Gmünd: Männerabend - Saunafest, Sole-Felsen-Bad, 18.00

Heidenreichstein: Bewegen mit Movey Ringen mit Movey - Trainerin Silvia Bittermann, Kosten: € 5,-, Terasse der Käsemacherei, 08.00 - 09.00, Info unter ☎ 0664-4803161

Kirchberg: Tanzen ab der Lebensmitte, Hamerlinghaus, 18.00 - 20.00

DO, 7. November

Bad Großpertholz: Büchereikaffee, Gemeindebücherei, 14.00 - 16.00

Bad Großpertholz: Büchereikaffee, Gemeindebücherei, 14.00 - 16.00

Gmünd: Filmforum "Der Klavierspieler von Gare du Nord", Stadtkino, 20.00

Moorbad Harbach: POWER-Turnen, abwechslungsreiches Ganzkörpertraining für Mann und Frau, Volksschule, Einstieg jederzeit möglich!, Gruppe 1 18.00 - 19.00, Gruppe 2 19.15 - 20.15

Info unter ☎ 0676-7531814

Nondorf: Fleischknödel, Gasthaus Pöhn

Pürbach: Mörderkarussell, Komödie von Sam Bobrick Und Ron Clark, Wald4tler Hoftheater, 16.00, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

Schrems: Die Tage wie das Jahr, GEA Hotel zur Sonne, Filmclub, 19.00, Eintrittspreis: € 7,-

Schrems: Kinderschwimmkurs für Kinder von 5 - 15 Jahren, Hallenbad, 16.00 - 17.00, 7 Einheiten, Info unter ☎ 02853-77454-11

FR, 8. November

Bad Großpertholz: Spiritueller Heilkreis, Bad Großpertholz 57 (Nähe Kinderspielplatz), 18.00

Bad Großpertholz: Strömgruppe für Basis-kursabsolventen, Gemeindeamt Bad Großpertholz, 18.00

Gmünd: "Crossing Hands" mit Marinka Breclj und Alexander Buhl, Palmenhaus, 19.30

Gmünd: Romantikabend, Nickis Restaurant, 18.00

Hirschbach: Kabarett Viktor Gernot, Vereinsaal, 20.00

Kirchberg: Gugelhupf- und Zankerlschnapsen, FF-Haus Hollenstein, 19.00

Pürbach: Mörderkarussell, Komödie von Sam Bobrick Und Ron Clark, Wald4tler Hoftheater, 16.00, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

Schrems: Nachtflohmarkt für Selbstvermarkter, Stadthalle, 18.00 - 20.00

SA, 9. November

Heidenreichstein: Zwirnknopfwickelkurs, Kunstakademie, 10.00 - 17.00, Info unter ☎ 0664-4376066

Kirchberg: 3. Geburtstag "MaGu", Süßenbach 35, 10.00 - 17.00

Litschau: Schmankerl-Schnapsen der Pfadfinder, Pfadfinderheim, 16.00

Nondorf: Leopoldkränzchen - ÖVP Hohe-neich, Gasthaus Pöhn, 20.00

Pürbach: Mörderkarussell, Komödie von Sam Bobrick Und Ron Clark, Wald4tler Hoftheater, 16.00, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

Schrems: Flohmarkt für Selbstvermarkter, Stadthalle, 07.00 - 12.00

Schrems: Kinder-Keramikkurs "Tiere im Winter", Keramik selbst formen und bemalen, Das KUNSTMUSEUM Waldviertel, 14.00 - 16.00, Info unter ☎ 02853-72888

SO, 10. November

Heidenreichstein: Meisterschaftsspiel Heidenreichstein: Gastern, Sportplatz, 14.00

Heidenreichstein: Tauschtag des Briefmarkensammelvereins Grenzland, Einsatzzentrale Heidenreichstein, 09.00 - 11.00

Kirchberg: 3. Geburtstag "MaGu", Süßenbach 35, 10.00 - 17.00

Litschau: "Demenz" ist ein brisantes Thema, das in einem kostenlosen Vortrag, NÖ Pflege- und Betreuungszentrum, 14.00

Litschau: "Vortrag der Gesunden Gemeinde Litschau", Pflege- und Betreuungszentrum Litschau, Info unter gemeinde@litschau.at

Pürbach: Mörderkarussell, Komödie von Sam Bobrick Und Ron Clark, Wald4tler Hoftheater, 16.00, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

St. Martin: Kirchenkonzert der Trachtenkapelle Harmanschlag, Pfarrkirche Harman-schlag, Info unter ☎ 02857-2286

MO, 11. November

Gmünd: Fit mit Larbi, Turnsaal Volksschule Gmünd, 17.30 - 19.00

TERMINANZEIGEN

MO, 11. November

Moorbad Harbach: Lichtbildervortrag "Unser Jakobsweg - Von Saint-Jean-Pied-de-Port nach León", Seminarraum 1, 19.30

Pürbach: Mörderkarussell, Komödie von Sam Bobrick Und Ron Clark, Wald4tler Hoftheater, 19.30, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

DI, 12. November

Heidenreichstein: Qi Gong, Volksheim, Info unter ☎ 02862-52208

Kirchberg: Kinesiologisches Meridianturnen mit Sandra Hödl, Volksschule, 19.00 - 20.15, Info unter ☎ 0660-4950232

Kirchberg: Wirbelsäulengymnastik mit Sportwissenschaftlerin Mag. Stefanie Kokot, FF- und Dorfhaus Ullrichs, 18.30 - 19.30

MI, 13. November

Bad Großpertholz: Senioren-Tritsch-Tratsch, Pfarrhof, 14.30 - 16.30

Gmünd: Mutterberatung, Ordination Dr. Helfert, 09.00 - 11.00

Heidenreichstein: Bewegen mit Smovey Ringen mit Smovey - Trainerin Silvia Bittermann, Kosten: € 5,-, Terasse der Käsemacherwelt, 08.00 - 09.00, Info unter ☎ 0664-4803161

Heidenreichstein: Mutter Kind Runden, Pertholzer Straße 16, 09.00 - 11.30

Heidenreichstein: Seniorenrunde der Pfarre, Pfarrzentrum, 14.30

Hoheneich: Krabbeltreff, Saal der Raiffeisenbank, 09.00 - 11.00

Kirchberg: Tanzen ab der Lebensmitte, Hammerlinghaus, 18.00 - 20.00

Pürbach: Mörderkarussell, Komödie von Sam Bobrick Und Ron Clark, Wald4tler Hoftheater, 19.30, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

DO, 14. November

Gmünd: Gmünder Gesundheitstreff: "Menschengerechte Nahrung und Sport", Hotel Solefelsen-Bad Seminarraum, 19.00

Moorbad Harbach: POWER-Turnen, abwechslungsreiches Ganzkörpertraining für Mann und Frau, Volksschule, Einstieg jederzeit möglich!, Gruppe 1 18.00 - 19.00, Gruppe 2 19.15 - 20.15, Info unter ☎ 0676-7531814

Moorbad Harbach: Xundheitswelt-Akademie Vortrag "Motivation zur Bewegung bis ins hohe Alter", Vortrag von der Sportwissenschaftlerin, Moorheilbad HarbachKontakt, 19.30

Pürbach: Mörderkarussell, Komödie von Sam Bobrick Und Ron Clark, Wald4tler Hoftheater, 19.30, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

FR, 15. November

Bad Großpertholz: USC Clubbing, Feststadel Bad Großpertholz, 21.00

Gmünd: Erlebnis - Wandern mit kuscheligen Alpakas, 18.00 - 20.00, Anmeldung unter ☎ 0664-3476564

Heidenreichstein: Die fünf Säulen der Kneipphehre - Gesundheitspflege die Spaß macht, Kunstakademie, 18.00, Info unter ☎ 0664-4376066

Heidenreichstein: Tanz Treff mit Livemusik "Peter-For You", Käsemacherwelt, 15.00 - 18.00

Moorbad Harbach: Tanzabend mit "Romantic Express", Franz Himmer Kongress- und Veranstaltungszentrum, 19.30, Info unter ☎ 02858-5255-0

Pürbach: Mörderkarussell, Komödie von Sam Bobrick Und Ron Clark, Wald4tler Hoftheater, 19.30, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

Weitra: Eva Maria Marold „Von mir möchte ich singen“, Rathausaal, 19.30, Info unter ☎ 02856-5006-50

SA, 16. November

Heidenreichstein: Sportartikeltausmarkt, NNÖMS, am 16. November von 08.00 - 12.00

Hirschbach: Kinderkochkurs Ab 6 Jahren, Kellerrüche by Patrick Zach, 14.00

Pürbach: Mörderkarussell, Komödie von Sam Bobrick Und Ron Clark, Wald4tler Hoftheater, 19.30, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

Schrems: Ball des Schulzentrums Gmünd, in der Stadthalle Schrems, 20.00, Info unter ☎ 08253-77441

Schrems: Kasperltheater in der Weihnachtszeit, Kasperl und seine Freunde, Das KUNSTMUSEUM Waldviertel, 15.00, Info unter Karten unter ☎ 08253-72888

SO, 17. November

Gmünd: Kindertheater "Rapunzel frisch frisiert", Taverna Perikles, 15.00

Heidenreichstein: Abschlussveranstaltung des Interreg-Projekts "Holz", Stadtpfarrkirche, 10.00

Litschau: "Wann's Jahr umageht", Saal der Waldviertler Volksbank, 16.00

St. Martin: Martinikirtag im Pfarrhof, 08.00

MO, 18. November

Harbach: Lichtbildervortrag "Der Süden Australiens und die Insel des Teufels", Seminarraum 1, Moorheilbad Harbach, 19.30

Heidenreichstein: Jahrmarkt, Stadtplatz, ab 07.00

Heidenreichstein: Regionalmarktregionale Schmankerl und Produkte, Marktgasse, 08.00 - 14.00, Info unter ☎ 02862-52293

DI, 19. November

Gmünd: Vortrag „Herausforderung Nachhaltigkeit – Klimawandel global betrachtet“, Pfarrzentrum Gmünd-Neustadt, 19.30

Heidenreichstein: Qi Gong, Volksheim, Info unter ☎ 02862-52208

Heidenreichstein: Vortrag: Herbst: Lunge/Dickdarm, Element Metall, Seminarraum der Stadtapotheke, 19.00

Kirchberg: Kinesiologisches Meridianturnen mit Sandra Hödl, Volksschule, 19.00 - 20.15, Info unter ☎ 0660-4950232

Kirchberg: Wirbelsäulengymnastik mit Sportwissenschaftlerin Mag. Stefanie Kokot, FF- und Dorfhaus Ullrichs, 18.30 - 19.30

MI, 20. November

Großeibenstein: Baby- und Stillgruppe, Praxis für Ergotherapie, 09.00 - 11.00

Heidenreichstein: Bewegen mit Smovey Ringen mit Smovey - Trainerin Silvia Bittermann, Kosten: € 5,-, Terasse der Käsemacherwelt, 08.00 - 09.00, Info unter ☎ 0664-4803161

Kirchberg: Tanzen ab der Lebensmitte, Hammerlinghaus, 18.00 - 20.00

DO, 21. November

Bad Großpertholz: HERZ-, SINN- und GEIST öffnender Gedankenaustausch, Bad Großpertholz 282, 19.00 - 21.00

Heidenreichstein: Anton - Das Mäusemusical, Margithalle, 17.00 - 19.00, Info unter ☎ 0664-9464751

Hoheneich: Senioren, Heurigenstüberl Ambrözy, 15.00

Moorbad Harbach: POWER-Turnen, abwechslungsreiches Ganzkörpertraining für Mann und Frau, Volksschule, Einstieg jederzeit möglich!, Gruppe 1 18.00 - 19.00, Gruppe 2 19.15 - 20.15, Info unter ☎ 0676-7531814

Pürbach: Wolfgang Böck, Zu Lasten der Briefträger, von Alois Brandstetter, Wald4tler Hoftheater, 19.30, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

Schrems: Cleo, GEA Hotel zur Sonne, Filmclub, 19.00, Eintrittspreis: € 7,-

FR, 22. November

Bad Großpertholz: Stammtisch für Angehörige und Interessierte von Patienten mit Demenzerkrankungen, Kurhotel Moorbad, 09.00

Gmünd: "Streifenfluren": Beamer-Show mit Klaus Dacho und Ernst Wandaller, Kulturhaus Gmünd, 20.00

Heidenreichstein: Anton - Das Mäusemusical, Margithalle, 17.00 - 19.00, Info unter ☎ 0664-9464751

Heidenreichstein: Fasten stillt den Hunger der Zeit, Kunstakademie, 18.00 - 21.00

Pürbach: Der Großangelegte, Maschek-Jahresrückblick 2019, Wald4tler Hoftheater, 19.30, Info unter ☎ 02853-78469

SA, 23. November

Heidenreichstein: Anton - Das Mäusemusical, Margithalle, 17.00 - 19.00, Info unter ☎ 0664-9464751

Heidenreichstein: Fasten stillt den Hunger der Zeit, Kunstakademie, 10.00 - 21.00

Hirschbach: Musikerball der BMK Hirschbachim Vereinssaal

Pürbach: Andy Baum, Christian Becker & Band, Alles ist möglich, Hits in neuem Gewand & Neues, Wald4tler Hoftheater, 19.30, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

Schrems: NÖ-Landesmeisterschaft, Hund-sportanlage, Kottinghormanns 135, ab 07.00

St. Martin: Konzert der Musikkapelle "D'Lainsitztaler", Turnsaal, 20.00

SO, 24. November

Litschau: Zankerlschnapsen der FF Schlag, Feuerwehrhaus in Schlag, 10.00, Info unter ☎ 0664-5263808

Schrems: NÖ-Landesmeisterschaft, Hund-sportanlage, Kottinghormanns 135, ab 07.00

MO, 25. November

Moorbad Harbach: Lichtbildervortrag "Indien: Rajastans bunte Pracht und Schönheit", Seminarraum 1, Moorheilbad Harbach, Referent: Walter Wasinger, 19.30

DI, 26. November

Heidenreichstein: Anton - Das Mäusemusical, Margithalle, 17.00 - 19.00, Info unter ☎ 0664-9464751

Kirchberg: Wirbelsäulengymnastik mit Sportwissenschaftlerin Mag. Stefanie Kokot, FF- und Dorfhaus Ullrichs, 18.30 - 19.30

www.MOSTVIERTELEVENTS.at



Do 19. Dezember 2019
→ **FREISTADT** Messehalle, Beginn: 19:30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Fr 20. Dezember 2019
→ **ZWETTL** NÖ Stadthalle, Beginn: 19:30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Sa 21. Dezember 2019
→ **WIESELBURG** NV-Forum, Neue Halle 3, Beginn: 17 Uhr (Einlass ab 15:30 Uhr)

KVV: www.vbnoe.at/tickets; www.oeticket.com;
bei allen VVK-Stellen mit Oeticketanschluss
Konzertinfo: 0664/2835900

TERMINANZEIGEN

DI, 26. November

Heidenreichstein: Qi Gong, Volksheim, Info unter ☎ 02862-52208

Kirchberg: Kinesiologisches Meridianturnen mit Sandra Hödl, Volksschule, 19.00 - 20.15, Info unter ☎ 0660-4950232

MI, 27. November

Heidenreichstein: Anton - Das Mäusemusical, Margithalle, 17.00 - 19.00, Info unter ☎ 0664-9464751

Heidenreichstein: Bewegen mit Smovey Ringen mit Smovey - Trainerin Silvia Bittermann, Kosten: € 5,-, Terasse der Käsemacherwelt, 08.00 - 09.00, Info unter ☎ 0664-4803161

Heidenreichstein: Mutter Kind Runden, Pertholz Straße 16, 09.00 - 11.30

Heidenreichstein: Philosophisches Cafe, Gasthaus Moorstein, 20.00

Kirchberg: Tanzen ab der Lebensmitte, Hamerlinghaus, 18.00 - 20.00

DO, 28. November

Gmünd: Filmforum "Caepernaum - Stadt der Hoffnung", Stadtkino Gmünd, 20.00

Heidenreichstein: Anton - Das Mäusemusical, Margithalle, 17.00 - 19.00, Info unter ☎ 0664-9464751

Moorbad Harbach: POWER-Turnen, abwechslungsreiches Ganzkörpertraining für Mann und Frau, Volksschule, Einstieg jederzeit möglich!, Gruppe 1 18.00 - 19.00, Gruppe 2 19.15 - 20.15, Info unter ☎ 0676-7531814

Pürbach: Die Weinprobe, Eine süffige Komödie von Stefan Vogel, Wald4tler Hoftheater, 19.30, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

FR, 29. November

Heidenreichstein: Adventliches Konzert mit FOR YOU, Stadtpfarrkirche, 19.00

Heidenreichstein: Anton - Das Mäusemusical, Margithalle, 17.00 - 19.00, Info unter ☎ 0664-9464751

Litschau: Punschhütte in Litschau, Stadtplatz, 17.00 - 20.00

Moorbad Harbach: Tanzabend mit "Melodien Express", Franz Himmer Kongress- und Veranstaltungszentrum, Moorbad Harbach, 19.30

Pürbach: Die Weinprobe, Eine süffige Komödie von Stefan Vogel, Wald4tler Hoftheater, 19.30, Info und Karten unter ☎ 02853-78469

Weitra: Karin Leitner & Krassimira Ziegler „Christmas Magic“, Rathausaal, 20.00, Onfo unter ☎ 02856-5006-50

SA, 30. November

Heidenreichstein: Anton - Das Mäusemusical, Margithalle, 17.00 - 19.00, Info unter ☎ 0664-9464751

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122

Polizei ☎ 133

Rettung ☎ 144

Ärztendienst ☎ 141

Apothekennotruf ☎ 1455

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Telefonische Gesundheitsberatung ☎ 1450

Gas-Notruf ☎ 128

Bergrettungsdienst ☎ 140

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112

Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800

AUTOMOBILCLUBS:

ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120

ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Gesundheitsberatung ☎ 1450

Ärztendienst

Gmünd, Großdietmanns, Schrems, Hocheneich, Waldenstein, Kirchberg am Walde, Hirschbach:

01. Nov.: Dr. Christoph Preißl,

Kirchberg/W., ☎ 02854-203;

02., 03. Nov.: Dr. Dietmar Stauer,

Gmünd, ☎ 02852-20480;

09., 10. Nov.: Dr. Moschgan Verena Widy, Schrems, ☎ 02853-76330;

16., 17. Nov.: Dr. Georg Vitovec,

Gmünd, ☎ 0664-7939096;

23., 24. Nov.: Dr. Yosry Zawia,

Hoheneich, ☎ 02852-52300;

Weitra, Unserfrau-Altweitra, Großschönau, Harbach, St. Martin, Bad Großpertholz:

01. Nov.: Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, Gross Schönau, ☎ 02815-20120;

02., 03. Nov.: Dr. Khalid Jadalla,

Weitra, ☎ 02856-2670;

09., 10. Nov.: Dr. Alexander Pesendorfer, Großgerungs, ☎ 02812-52152;

16., 17. Nov.: Dr. Michaela Elisabeth

Mörzinger, Harbach, ☎ 02858-5362 oder ☎ 0680-3018718;

23., 24. Nov.: Dr. Alexander Pesendorfer, Großgerungs, ☎ 02812-52152;

Zahnärzte

16., 17. Nov.:

Dr. med. univ. Bergmann Marlis, Schulgasse 1, Schrems, ☎ 02853-76520

23., 24. Nov.:

DDR. Kum Nakch Tawar, Hörmannser Str. 1, Litschau, ☎ 02865-5150

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 09.00 - 13.00, ☎ 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Apothekendienst

01., 02., 03. Nov.:

Stadtapotheke, Hauptplatz 6, Schrems, ☎ 02853-77235;

09., 10. Nov.:

Apotheke Gmünd-Neustadt, Schubertplatz 21, Gmünd, ☎ 02852-52666;

Stadt-Apotheke, Stadtplatz 75, Litschau, ☎ 02865-278;

16., 17. Nov.:

Apotheke zum Auge Gottes, Stadtplatz 37, Gmünd, ☎ 02852-52304;

Apotheke Zur heiligen Margaretha, Schremser Straße 18, Heidenreichstein, ☎ 02862-52228;

23., 24. Nov.:

Stadtapotheke, Hauptplatz 6, Schrems, ☎ 02853-77235;

Blutspenden

Alt-Nagelberg: Blutspendeaktion des Roten Kreuzes, 10. November, von 09.00 - 12.00 und 13.00 - 14.00

Märkte

Gmünd: Flohmarkt, Feuerwehrzentrale, am 03. November von 08.00 - 13.00

Heidenreichstein: Flohmarkt im Patriacenter Grätzl,

Freitag, 08. November von 10.00 - 18.00,

Samstag, 09. November von 10.00 - 16.00

Heidenreichstein: Jahrmarkt, Stadtplatz, am 18. November, ab 07.00

Heidenreichstein: Regionalmarkregionale Schmäkerl und Produkte, Marktgasse, am 18. November, von 08.00 - 14.00, Info unter ☎ 02862-52293

Schrems: Flohmarkt für Selbstvermarkter, Stadthalle, Freitag, 08. November 18.00 - 20.00 und Samstag, 09. November von 07.00 - 12.00



Weitra: KUNST HAND WERK zwischen Herbst und Advent LINUM 2019 23. - 24. November Schloss Weitra, jeweils 10 - 18 Uhr www.linum-verein.at

Adventmärkte

Heidenreichstein: Adventmarkt in der Käsemacherwelt, Samstag, 23. November und Sonntag, 24. November jeweils von 10.00 - 18.00

Heidenreichstein: Adventmarkt in Altmanns, Dorfzentrum, 23. und 24. November, ab 14.00

Heidenreichstein: Weihnachten der Bühne Heidenreichstein Anton - Das Mäusemusical, Margithalle, 21. - 23. und 26. 30. November, 17.00

Schrems: Adventmarkt beim Kunstmuseum Waldviertel, Kunsthandwerk und Kinderprogramm, Samstag, 23. und Sonntag, 24. November 13.00 - 19.00

Schrems: Adventmarkt, Hauptplatz, 23. und 24. November, von 13.00 - 19.00

Schrems: Weihnachtsausstellung im IDEA Shop, Museumsshop des Kunstmuseums Waldviertel, 16. November - 12. Jänner täglich von 09.30 - 17.00

Tierärzte

Bad Grosspertholz: Dr. Karl Schätz, ☎ 02857-2662

Gmünd: Mag. Waitz, Wochenendnotdienst von Samstag, ab 13.00 bis einschließlich den ganzen Sonntag, sowie an Feiertagen, ☎ 0664-2629363

Litschau: Dr. Kührtreiber Wolfgang, ☎ 02865-5900

Schrems: Mag. Bernhard Kammerer, ☎ 02853-77320

Waldenstein: Mag. Anita Schagginger, Waldenstein ☎ 0664-1434773

Fitness-Tipps

Bad Großpertholz: ANTARA-Soft, Turnsaal der HS, jeden Montag von 17.20 - 18.20

Bad Großpertholz: ANTARA-Challenge, Turnsaal der HS, jeden Montag von 18.30 - 19.45

Heidenreichstein: NORDIC-Walking, Naturpark Heidenreichsteiner Moor, jeden Dienstag, von 15.00 - 16.00, anschließend gemütliche Einkehr!

Schrems: TANZABENDE mit Musik und Tanz für Junggebliebene, Cafe-Restaurant Brenner, jeden 1. Samstag im Monat ab 20.30

Beratungs-Tipps

Beratungsangebot von "Natur im Garten" in der Region Waldviertel, MO, DI, DO und FR von 08.00 - 15.00, MI von 09.00 - 17.00 ☎ 02742-74333, www.naturimgarten.at

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Ausstellungen

Schrems: Der Fischotter - Dem Wassermarder auf der Spur, Sonderausstellung, Unterwasser-Reich Schrems, 30. Mär - 27. Oktober, täglich: 10.00 - 17.00

Schrems: Jubiläumsausstellung 2019 "Glückliche Räume", 10 Jahre Kunstmuseum Waldviertel, 23. März - 12. Jänner 2020, Dienstag - Sonntag von 10.00 - 17.00

Seniorenveranstaltungen

Heidenreichstein: treffpunkt: TANZ, Saal des Pfarrhofes, jeden Montag von 16.00 - 18.00

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

**Ihr regionaler Berater für
Inserate, Beilagen,
Jobanzeigen und
Onlinewerbung**

Gerhard Kunz

Tel. 0676 / 502 36 25
g.kunz@tips.at

www.tips.at



BUCHREIHE

Der Geschmack des Waldviertels

BEZIRK GMÜND. Genuss und Waldviertel sind untrennbar miteinander verbunden. Mit ihren beiden neuen Büchern „Mohn“ und „Karpfen“ unterstreicht das dreiköpfige Team diese Aussage und komplettiert damit ihr vierbändiges Kulinarium „Die Genüsse des Waldviertels“.

Wenn ein Kulturhistoriker (Hannes Etlzstorfer), Journalist (Reinhard Linke) und Kulturmanager (Christoph Mayer) gemeinsam über die Genüsse des Waldviertels schreiben, sind Überraschungen garantiert.

Dabei klingt das Rezept der Herausgeber verblüffend einfach: Man nehme eine Handvoll geistreicher wie informativer Texte und Essays, mische sie mit köstlichen Rezepten aus Heute und Gestern, vermische es mit einer Prise Gesundheits- und Ernährungstipps, würze es mit Anekdoten, Fotos und Waldviertler Kunst und serviere es der Leserschaft frisch, humorvoll und unterhaltsam.

Beiträge von namhaften Persönlichkeiten

Essays, Texte, Rezepte, Bilder und Fotos schaffen einen einzigartigen Überblick über die Genüsse des Waldviertels. Neben den Herausgebern kommen dabei auch die Schriftsteller Franzobel, Thomas Sautner und Lotte Ingrisch, die Kräuterpädagogin Eunike Grahofner, der Internist Otto Traindl, die Journalisten Martin Haidinger, Birgit Brunner, Robert Morawec und Hannes Steindl, die Gastrosophin Marlene Ernst, der Naturwissenschaftler Ernst Steiner und der Kunsthistoriker Carl Aigner zu Wort.



Die Herausgeber Reinhard Linke, Christoph Mayer und Hannes Etlzstorfer (v.l.)

Foto: G. Kohlmayr

Rezepte vom Haubenkoch

Spannende Rezepte zum Nachkochen liefert Haubenkoch Klaus Hölzl, der in Gastern das Restaurant „Auszeit“ betreibt. Fotos stammen unter anderem von „FlorianSimon“, die künstlerische Gestaltung entstammt den Federn und Pinseln von Linde Waber und Franz Traunfellner (1913–1986).

Die im Kral-Verlag erschienenen Bücher mit jeweils 96 Seiten und 40 Abbildungen sind zum Stückpreis von 14,90 Euro direkt beim Verlag (www.kral-verlag.at), bei der Waldviertel Akademie (office@waldviertelakademie.at) und im gut sortierten Buchhandel erhältlich.

Gewinnchance: Verlosung von zwei Büchern

Gemeinsam mit Tips verlosen die Herausgeber jeweils ein Exemplar der beiden neuen Werke „Mohn“ und „Karpfen“. Die Teilnahme ist über die Gewinnspielbox (siehe unterhalb) oder über die Homepage www.tips.at möglich. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 14.11.2019/10:00 Uhr
www.tips.at/g/19187 oder
 SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „19187 Vorname Nachname“

Blasenschwäche und Harnverlust?

Nicht damit abfinden

Jede vierte Frau hat eine Blasenschwäche und leidet unter den unangenehmen Auswirkungen wie ständigem Harndrang oder ungewolltem Harnverlust. Die gute Nachricht: Blasenschwäche ist kein unabwendbares Schicksal, es gibt pflanzliche Lösungen.

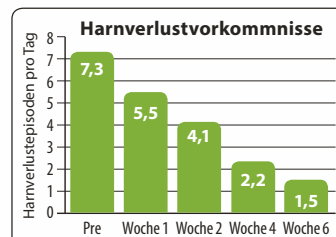
Ursache für Blasenschwäche

Man muss sich den Beckenboden wie eine Art Hängematte vorstellen, die den Bauchraum nach unten abschließt. Ist er geschwächt, senken sich die inneren Organe und üben Druck auf die Blase aus – durch Belastung der Beckenbodenmuskulatur beim Lachen oder Husten kommt es dann zum Harnverlust. Besonders Frauen in den Wechseljahren sind aufgrund der hormonellen Veränderungen betroffen, aber auch junge Frauen kennen das Problem in Folge von Schwangerschaft und Geburt. Viele Betroffene greifen aus Scham zu Damenbinden, damit die Hose trocken bleibt.

Spürbare Erfolge

In der Volksheilkunde hat die Anwendung von Kürbis bei Blasenschwäche eine lange Tradition. Die Herausforderung ist jedoch: Um einen positiven Effekt zu erreichen,

muss man 40-50 grüne Kürbiskerne täglich zu sich nehmen. Um die Einnahme zu erleichtern, wurden Extrakte entwickelt, die die Kürbiskraft in hoher Konzentration enthalten. Heute gilt die Verwendung dieser Kürbiskern-Extrakte zur Stärkung der Blasenfunktion als wissenschaftlich anerkannt. So zeigt eine aktuelle wissenschaftliche Studie, wie die Kürbis-Extrakte Frauen mit Blasenschwäche nach den Wechseljahren helfen können.



Bei den teilnehmenden Frauen verringerte sich die Anzahl der täglichen Harnverlustvorkommnisse in nur sechs Wochen von 7,3 auf 1,5 pro Tag.¹

¹ Sogabe H. et al., Jpn J Med Pharm Sci 2001; 46: 727–737

Anzeige

-20%
Rabatt



Rabattgutschein für Dr. Böhm® Kürbis für die Frau
 gültig von 01. bis 30.11.2019 nur in teilnehmenden Apotheken.

NBG  **FIBER**

Auf in ein neues Abenteuer!

Werde Mitglied in unserem Team:

- Bewirb dich direkt auf talents.nbg.tech
- Oder sende eine E-Mail an
Alexander Spitaler a.spitaler@nbg.tech



@nbgtalents



Q NBG Talents



Q NBG Holding



Q NBG Talents

Wir suchen:

Instandhaltungstechniker w/m

Anlagenführer w/m

Warum du bei uns arbeiten solltest

Wir sind NBG, ein Familienunternehmen und Pionier im Bereich der Glasfasertechnologie. Unsere Produkte vernetzen die Welt und entstammen einem hochmodernen Fertigungsprozess. Mit der neuen NBG Fiber GmbH, welche die größte Investition der Firmengeschichte darstellt, schaffen wir seit heuer über 30 neue Arbeitsplätze. Die NBG Fiber wird nach einem Jahr Bauzeit das weltweit modernste Werk zur High-Tech-Produktion von Glasfaser Rohlingen sein.

Nutze deine Chance und wachse gemeinsam mit uns.

